

Wiesbadener Tagblatt.

Ausgabe: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Dringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:
Die einseitige Garnanzzeige ober
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Nr. 283.

Freitag den 3. December

1886.

Soldaten

aller Nationalitäten (extra massiv), Festungen, Säbel, Gewehre, Helme von 45 Pfg. an.
J. Keul, Ellenbogengasse 12. 2032

Die Eröffnung meines neuen Delicatessen-Geschäftes

3 Grabenstraße 3, vis-à-vis der Nordsee-Fischhandlung, 3 Grabenstraße 3,
zeige hiermit meinen Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft ergebenst an. Gleichzeitig empfehle
Aachener Kräuter-Printen, Kölner, Neuwieder und Mainzer Lebkuchen, auch verschiedene Sorten
feine Chocolade, Cacao und Bonbons, neue grosse Maronen à Pfund 18 Pf.
Achtungsvoll
A. Paasch Wittwe.

20475
Aus dem Nassauischen Centralwaisenfond können hypo-
thekarische Darlehen in höheren Beträgen bis zur
Hälfte des Schätzungswertes der zu verpfändenden Immobilien
zu 4% Zinsen in hiesige Stadt gewährt werden.
Wiesbaden, 30. November 1886. Der Landes-Director.
2470 Sartorius.

Ebers neuester Roman „Die Nilbraut“
soeben erschienen und vorrätig in 54
Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung.
Wiesbaden, den 1. December 1886.
P. P.

Geschwister Brichta,
31 Langgasse 31,
bringen ihr reich assortirtes
Pelz-Lager
in empfehlende Erinnerung. 20319

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine
Geschäftslocalitäten von Schulberg 7 nach
Rheinstrasse 33, Bel-Etage,
verlegt habe.
Indem ich mich im Abhalten von Versteigerungen
und Taxationen aller Art bestens empfehle, bemerke,
dass ich stets nur sehr guterhaltene Herr-
schaftsmöbel zum Verkauf aus freier Hand
ausgestellt habe.
Ich übernehme ganze Einrichtungen, einzelne
Möbel und Waaren aller Art zur Versteigerung,
auf eigene Rechnung und in Commission.
Prompte und reelle Bedienung zusichernd, zeichne
Hochachtungsvoll
A. Berg,
Auctions- und Taxations-Geschäft,
Feuer- und Lebensversicherungs-Agentur. 294

Meine Wohnung ist jetzt Säuerergasse No. 10, I.
Fr. Mierke, 20301
General-Agentur für Immobilien- und Hypotheken- u. Geschäfte.

Glanzblech-Füllöfen
mit verbesserten Feuertöpfen
empfiehlt
Heh. Altmann,
24 Bleichstraße 24. 18011

Soeben eingetroffen:
Ebers, „Die Nilbraut“.
Moritz & Münzel,
32 Wilhelmstraße 32. 20476

Stets frischgebrannten Kaffee
in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
Ph. Schliek, 49 Kirchgasse 49.

Kochfrau Sängler, Adlerstraße 42,
empfiehlt sich den ge-
earten Verhältnissen bei event. Festlichkeiten (Hochzeiten u.) 16531

Zu verkaufen
ein Salon-Gasläster, Bronze mit Crystall-Behang
(neu), ein 6 armiger Speisezimmer-Lüster (cuivre poli)
Sonnenbergerstraße 10. 19282

Herrn-Sohlen und Fleck 2 Mk. 70 Pfg., Damen-
Sohlen und Fleck 2 Mk., alle Reparaturen und neue
Stiefel billig bei **Fr. Raker, Goldgasse 21, 2 St. 1. 14321**
Wer zahlt die allerhöchsten Preise für getr. Kleider,
Schuhe u. Möbel? D. Birnzwelg, Weberg. 46. 19917

Bekanntmachung.

Die gestern im Walddistrikte Hebenkies (unter den Eichen) stattgehabte Holz-Versteigerung hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten und wird das versteigerte Holz den betr. Steigern zur Abfuhr hiermit überwiesen.
Wiesbaden, den 1. December 1886.

Die Bürgermeisterei.

Stammholz-Versteigerung.

Dienstag den 7. December Mittags 12 Uhr werden dahier 17 Stück Ulmen-Stämme von 8,00 Festmeter gesunder Qualität öffentlich versteigert.
Raurob, den 1. December 1886. Der Bürgermeister. Schneider.

Andreasmarkt zu Wiesbaden.

Blau emallirte Koch-Geschirre, als: Hohe und niedere Fleischtöpfe, Einhängtöpfe für Defen und Herde, Teigschüsseln, Waschsüsseln nebst Krügen für Waschtische, Elmer, Casserolen, als Ersatz für Kupfergeschirre sehr geeignet, Küchen-Waschbecken, Essigtrichter, Durchschläge und noch viele andere nützliche Artikel werden zu jedem annehmbaren Gebote verkauft

Bude „Blane Sieben“
in der Kirchgasse.

20489

Mandarin

eingetroffen bei

Aug. Helfferich, vorm. A. Schirmer,
8 Bahnhofstraße 8. 20472

Fluß- u. Seefischhandlung von **J. J. Höss**
(Mainzer Fischhalle).



Heute Früh eintreffend frisch vom Fang:

Prima Egmonder Schellfische, Cablian im Ausschnitt, Schollen zum Kochen und Baden, feinste Lachs-Forellen per Pfd. 1 Mk. 40 Pf., prima Salm im Ausschnitt per Pfd. 2 Mk., kleine Rheinsalme per Pfund 1 Mk. 80 Pf., Makrelen per Pfund 80 Pf., lebende und frischabgeschlachtete Rhein-Hechte und Karpfen, Zander, prima Ostender Seezungen, Steinbutt und Blaufelchen. 20490

Frische ächte Egm. Schellfische

per Pfund 30 Pf. empfiehlt
20492 **J. Rapp**, Goldgasse 2.

Empfehle

frisch eingetroffene feinste Ostender Seezungen per Pfd. Mk. 1,10, Cablian im Ausschnitt 50, Schollen 40, Schellfische 30, Seemuscheln per 100 Stück 40 Pf., ferner Häringe, Sardellen, Sardinen, Rollmöpfe u. c. zu den billigsten Preisen, (Burnham Natlves) per Dhd. 2 Mk., in Tännchen (à 100 Stück) billiger.



20110 **Johann Wolter**, Seefischhandlung, Mauergasse 10.

Für 4 Mark 50 Pfg.

versenden wir franco ein 10 Pfd.-Packt feine Toiletteseife, in gepreßten Stücken schön sortirt, in Mandel-, Rosen-, Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen.
Th. Coellen & Co., Crefeld, Seifen- und Parfümerien-Fabrik.

20370

Ein fast neuer Kinderwagen zu verk. Kirchgassgasse 10. 20515

Frische Egm. Schellfische, 35 und 40 Pfg. per Pfd.,
in Eispackung **P. Freiher**, Rheinstr. 55,
eingetroffen. Ecke der Karlstrasse.

Nicht zu übersehen.

Frankenthaler Zwiebeln, schönste Waare, das Pfund zu 4 Pfg. kommen noch einmal heute zum Verkauf auf der Hessischen Ludwigsbahn.
20504 **Adam Dressler** aus Frankenthal.

Per Liter **Petroleum**, per Liter 19 Pfg. 19 Pfg.

Rüböl per Schoppen 24 Pfg.,
gel. Oel per Schoppen 30 Pfg.,
türk. Pflaumen per Pfd. 15, 18, 20, 25, 30 und 40 Pfg.,
Bordeaux-Pflaumen per Pfd. 60, 80 und 100 Pfg.

empfehl
20502

Chr. Keiper, Weber-
gasse 84.

Heute

und die folgenden Tage **22 Michelsberg 22 großer Freihand-Verkauf** von Möbel, Betten, Spiegeln, Tischen, Stühlen, Teppichen, Vorlagen, Deckbetten, Kissen, Matratzen u. zu enorm billigen Preisen unter Garantie.

298

Georg Reinemer.

Spitzen-Wäscherei für ächte und unächte Spitzen, Guipuren, Gardinen, Hauben-Putz, Handschuh-Wäscherei à Paar 20 Pfg. **Anna Katerbau**, Langgasse 17, 2 St., Eing. Thorh. 20384

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
115 **N. Hess**, Könial. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12.

Ein abonniertes **Platz** (z. reservierter) zu den noch folgenden **Künstler-Concerten** zu verkaufen. Näh. Exped. 20116

Abzugeben $\frac{1}{4}$ **Theater-Abonnement 1. Rangloge** Dohheimerstraße 44. 20224

Eine kleine **Etalage** (Pflanzende) mit Uhrwerk zum Drehen preiswürdig zu verkaufen.
J. H. Heimerding, Rgl. Hof-Juwelier, 20480 Wilhelmstraße 32.

Braune Blüsch-Garnitur, unterhalten, 1 **Küchenschrank**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **Chaise-longue** billig zu verkaufen Häfneraasse 4. 20500

Neue Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen preiswürdig zu verkaufen Kerosstraße 28. 19581

Ein großes, antikes **Schreibbureau** zu verkaufen Kerosstraße 3. 18735

Ein **Lehnsessel** aus geschmiztem Holz mit schöner Stickerie und dazu passendem **Teppich**, sowie eine Partie schöner, guterhaltener **Herren-Anzüge** zu verkaufen Louisenstr. 17. 20480

Große und kleine **Parier Holzstizen** zu verkaufen. 18908 **Geschw. Broelsch**, große Burgstraße 10.

Grau-Papagei

ein gut sprechender, zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 18 im Laden. 20418



Ein herrschaftliches **Fuhrwerk**, 2 **Pferde** mit vollständigem Geschirr, Landauer und Halbverbed und 2 **Schlitten**, Alles in gutem Zustande, preiswürdig zu verkaufen. Einzusehen Rheinstraße 7. Näh. Schillerplatz 4, Barterre links. 18204

Schoosshündchen

junge, schöne, zu verkaufen Rheinstraße 93, 4 Tr. 20128

Unsere Frauen
werden auf die anerkannt vorzüglichen
Chocoladen
der Hotchocoladefabrik in Stuttgart
Starker & Pohuda
aufmerksam gemacht. Dieselben kön-
nen, was Reinheit, Wohlgeschmack
und Feinheit der Herstellung anbe-
langt, mit jeder ausländischen Firma
konkurrieren. Niederlagen in den
meisten Konfitoreien, Delikatess-
und Kolonialwarenhandlungen.

197

Indem so viel Käse für Schweizerkäse verkauft wird,
welcher die Schweiz noch nie gesehen, so mache ich das
Publikum von Wiesbaden und Umgebung aufmerksam, wer

ächten Schweizerkäse

wünscht, ihn an meinem Stand zu kaufen, welcher mit
meiner Firma bezeichnet ist und steht

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Meine Käse nicht zu verwechseln mit gewöhnlichem Käse,
denn der ist aus den besten Schweizeralpen und auf dem Zoll-
amt verzollt. 20401

Frau Emenegger aus Luzern (Schweiz).



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Aus-
gezeichnete **Egmonder Schellfische**, je nach
Größe per Pfd. von 30 Pfg. an, **Cablian**, Ia Qualität, per
Pfd. 60 Pfg. im Ausschnitt, Seezungen (Soles), Steinbutt
(Turbot), **Schollen** zum Baden und Kochen per Pfd. 40 Pfg.,
Merlans zum Baden 40 Pfg., feinsten **Bander** (Sutak), ferner
echten Winter-Rheinsalm, **Elbsalm** im Ausschnitt
per Pfd. 1 Mk. 50 Pfg., **Lachsforellen** aus dem Bodensee,
Wachforellen, **Flußfische**, besonders sehr schöne lebende und frisch
abgeschlachtete **Rheinhechte**, **Karpfen**, **Schleien**, **Barfische**, **Nale**,
sowie **lebende Hummer** (billigst), **Oberkrebs**, die so beliebten
Holsteiner Austern per Duzend 1 Mk. 70 Pfg.,
Kieler Sprotten 80 Pfg., süße **Konnickendamer Bratbückinge**
per Duzend 80 Pfg., **Ostender Garnelen** (Crevettes,
Shrimps) 2c. 2c.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 75. 124

Frische Egmonder Schellfische

empfehlst **H. Martin**, Metzgergasse 18. 20508

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

- ➔ Eine gewandte **Directrice**, welche im
Buchfach sehr erfahren, viel Geschmack und gute
Zeugnisse besitzt, sucht per 1. Februar 1887 oder später ähnliche
Stellung. Näh. Moritzstraße 8, I. 19980
- ➔ Eine geübte **Büchlerin** s. Beschäftigt. N. Wellrißstraße 30. 20334
- ➔ Eine junge, kinderlose Frau sucht **Konatsstelle** oder sonstige
Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 33. 20465
- ➔ E. j. anst. Mädchen s. Mittl. N. Emferstr. 63 (Nietherberg). 20466
- ➔ Eine **Köchin** (**Bayerin**) sucht eine **Stelle** zum
15. December; dieselbe ging auch zur **Führung einer**
kleinen Haushaltung. Näh. Exped. 20024
- ➔ Eine **Köchin**, welche auch **Hausarbeit** übernimmt, sucht eine
Stelle. Näh. im „Pauinenstift“. 20460

➔ Eine **tüchtige, perfecte Köchin** mit sehr guten **Zeug-**
nissen sucht auf gleich **Stelle**. Näh. **Wellrißstraße 1**
im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 20362

➔ Ein junges, braves **Mädchen** sucht eine leichte **Stelle**. Näh.
im „**Rettungshaus**“. 20449

➔ Ein **anständiges Mädchen** mit guten **Zeugnissen**, welches
kochen kann und **Hausarbeit** versteht, sucht in einer **kleinen**
Familie Stelle; dasselbe nimmt auch **Aushülfsstelle** an. Näh.
Adlerstraße 15, Hinterhaus, Parterre. 20467

➔ Ein **erfahrener Rechnungsbeamter** sucht **Neben-**
beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Gef. **Offerten**
sub X. Y. 35 an die **Exped. d. Bl.** erbeten. 18954

➔ Ein **Walker** und **Lederzubereiter** sucht **Beschäftigung**.
Näheres **Ludwigstraße 12**. 20410

➔ **Hotel-Hausburichen** empfiehlt
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 20510

Personen, die gesucht werden:

➔ Ein **Mädchen**, das **Lust** hat, in eine **Wascherei** zu gehen,
findet **Stelle** für sofort **Platterstraße 70**. 20485

➔ Eine **Monatfrau** oder **Mädchen** für den ganzen Tag gesucht
Taunusstraße 57 im Laden. 20292

➔ Gesucht **feinbürgerliche Köchinnen, Haus-**
mädchen, Mädchen allein, feinere Zimmer-
mädchen, ein gezeichnetes Kindermädchen und eine **Jungfer**.
Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 20403

➔ **Restaurations-Köchinnen** sucht **Ritter's Bureau**. 20510

➔ Ein **gezeichnetes Mädchen**, welches **gutbürgerlich** kochen kann
und **Hausarbeit** gründlich versteht, gesucht. Näh. **Exp. 20270**

➔ Gesucht zum **15. December** ein **tüchtiges,**
anständiges Mädchen, welches **selbstständig fein-**
bürgerlich kochen kann und in **aller Hausarbeit**
gründlich erfahren ist. **Meldungen von 9-11 Uhr**
Vormittags Martinstraße 2. 20367

➔ Ein junges, sauberes **Mädchen** gesucht **Adlerstraße 34**. 20354

➔ Eine **Kellnerin** wird gesucht. Näh. **Expedition**. 20162

➔ **Gesucht gegen hohen Lohn** **Mädchen**, welche **bürgerlich**
kochen können, **Haus- und Küchenmädch.**, **Kindermädch.** u. solche
als **Mädchen allein durch Frau Schug, Hochstätte 6**. 15045

Hausmädchen gesucht

➔ **Römerberg 13**. 20450

➔ Ein **einfaches Mädchen** sofort gesucht **Friedrichstraße 47**. 20486

➔ Eine **tüchtige Hotel-Küchenhaußhälterin** sucht

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 20510

➔ In einen **kleinen Haushalt** gesucht ein **solides Mädchen**,
welches **Hausarbeit** gründlich versteht, **nähen**, **waschen** und
bügeln kann, sowie **gute Zeugnisse** aus **seinem Hause** besitzt,
Taunusstraße 7, 2. St. r. Näh. von 2-3 Uhr **Nachm.** 20482

➔ Ein **besseres Hausmädchen**, welches **französisch** oder **eng-**
lisch spricht, nach **Italien** gesucht. Näheres **Ritter's Bureau,**
Taunusstraße 45. 20510

➔ Ein in **Küchen- und Hausarbeit** durchaus **tüchtiges Mädchen**
wird zum **15. December** gesucht **Dohheimerstraße 33**. 20468

➔ Ein **besseres Hausmädchen**, welches im **Weißzeugnähen**,
Stopfen und **Serviren** erfahren ist, sofort gesucht durch

Linder's Bureau, Faulbrunnenstraße 10. 20507

➔ Nach **Eltsville** wird ein **tüchtiges Mädchen** für **allein**
gesucht. Näh. **Exped.** 20437

Photographie.

➔ Suche per sofort einen **tüchtigen Negativ- und Positiv-**
Retoucheur.

Georg Schipper,

36 Saalgasse 36, am Kochbrunnen. 20488

➔ **Kellner** mit **Sprachkenntnissen** für ein **Badhaus** sucht

Ritter's Bureau. 20510

➔ Ein **kräftiger Junge** als **Küferlehrling** gesucht
Adlerstraße 33. 19879

➔ **Junger Hausbursche**, der **serviren** kann, und **1 Krankenwärter**
sofort ges. durch **Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10**. 20506

➔ **Zwei brave Hausburschen** mit **geringen Lohnansprüchen** suchen
Stellen durch **Dörner's Bureau, Friedrichstraße 36**. 20505

Große Herren-Kleider-Auction.

Nächsten Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr J. Schindler wegen Aufgabe seines Geschäfts

30 Langgasse 30

Herren-Sacco- und Gehrod-Anzüge, Herbst- und Winter-Paletots, Jünglings- und Knaben-Anzüge, einzelne Sacco, Hosen, Hosen und Westen, Schlafröcke, Suppen, Knaben-Paletots u. dergl.,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern. Die Waaren sind, wie bekannt, bester Qualität, neuester Fagon und erfolgt der Zuschlag auf jedes annehmbare Letztgebot.

A. Berg, Auctionator.

Schirme kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst aus erster Hand.

Schirm-Manufactur F. de Fallois,
20 Langgasse 20.

Reelle und prompte Bedienung.

Heberäichen und Repariren eines Schirmes in einer Stunde.

Mit 1. December haben wir bei Herrn **A. Meuldermans,** 15 Bleichstrasse 15,

eine **Niederlage** unserer Weine errichtet und halten dieselben bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen.

Gebrüder Wagemann,

20451 25 Louisenstrasse 25.

Nürnberger Lebkuchen

aus der Fabrik von **Heinrich Haerberlein,** Nürnberg, empfiehlt **Aug. Helfferich,** voran **A. Schirmer,** 8 Bahnhofstraße 8.

Bruch-Macaroni, acht italienische, 30 Pf. per Pfd., so lange Vorrath bei **P. Freihon,** Rheinstraße 55. 20512

Frische Bratbündlinge

treffen heute ein. 20474
Kirchgasse 44, **J. C. Kelper,** Kirchgasse 44.

Heute,

Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, Fortsetzung der Versteigerung von Herren- und Knaben-Anzügen, Winter-Paletots, Stoffen etc.

298

Gg. Reinemer, Auctionator.

Weinstube

von

Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5.

Heute Abend: **Pommersche Gans** und **Paprika-Gahnen** mit **Schnitzel.** 20509

Saalbau Nerothal.

Heute Freitag den 3. December, Abends 7 Uhr anfangend: 111

Große Tanzmusik.

Saalbau Schwalbacher Hof,

36 Emserstraße 36.

Heute:

Große Tanzmusik.

Achtungsvoll

Philipp Scherer.

20440

Zum St. Nicolas.

Printen-Figuren

zu haben **Schillerplatz 3, Thorfabrik, Hinterhaus.**

Frische Seemuscheln — Granat.

20514 **Nordsee-Fischhandlung** Grabenstrasse 6.

Be
Ne
Z
Be
An
Di

die Han
gewinn
1000
Mk. 2

Seit d
badens
blinden
die Liebet
sind, am
vertrauen
vergebens
und G
jehgen u
zu einem
bieten wi
oder an
dieses
Wiesbo

G.
mill
C.
Em
Sa
stra
W

Krieg
Unferer
Bände
it und e
resp. Um
tag Aber
furt" stat

Näch
8^{1/2} U
Rengasse
statt, wo
104

Fosentr

Gesellschafts-Spiele, Puppen-Läden u. Küchen. Steinbalken zu Fabrikpreisen. J. Keul, Ellenbogengasse 12. 90033

„Germania“

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Versicherungsbestand Ende October 1886: 145,360 Policen mit Kapital und Mt. 618,142 jährl. Rente.	Mt. 331,322,525
Den versichert vom 1. Januar 1886 bis Ende October 1886: 7,172 Personen mit	24,123,178.
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen 1885	15,431,602.
Vermögensbestand Ende 1885	78,622,916.
Angezählte Kapitalien, Renten etc. seit 1857	76,557,787.
Dividende, den mit Gewinnantheil Versicherten seit 1871 überwiesen	10,834,690.

Beamte erhalten unter den günstigsten Bedingungen Darlehne zur Cautionsbestellung. Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst kostenfrei erteilt durch

Jean Merz und Fr. Kässberger, Vertreter der „Germania“.

Wiesbaden, im November 1886.

20438

Am 7. December beginnt unwiderruflich

die Hauptziehung der Weimarer Lotterie mit 7000 Gewinnen. I. Hauptgewinn 60,000, II. Hauptgewinn 20,000 Mt., 2 Mal 10,000 Mt., 2 Mal 5000, 4 Mal 3000 Mt., 4 Mal 2000, 20 Mal 1000 Mt. u. s. w. Diese Loose ganz besonders empfehlend, zur raschen Abnahme à 5 Mt. ein ganzes Originalloos, Mt. 2 1/2 ein Erneuerungsloos und Mt. 2 1/2 ein halbes Antheilloos.

Haupt-Debit: Wiesbaden, F. de Fallols, 20 Langgasse 20.

20497

Eine Ziehungs-Verlegung findet unter keinen Umständen statt.

Blinden-Anstalt.

158

Seit dem Bestehen unserer Anstalt haben die Einwohner Wiesbadens uns in edelster Menschenliebe immer geholfen, unseren blinden Böglingen — die arm und bedürftig — so sehr auf die liebevolle Mithätigkeit barmherziger Menschen angewiesen sind, am Weihnachtstage eine Festesfreude zu bereiten. Wir vertrauen deshalb, daß diese unsere Weihnachtsbitte nicht vergebens hinausgeht, daß vielmehr auch dieses Jahr die Freunde und Gönner unserer Anstalt uns beistehen werden, unseren jetzigen und früheren Böglingen das kommende Weihnachtsfest zu einem recht gesegneten zu machen. Gütige Gaben jeder Art bitten wir an eines der unterzeichneten Vorstands-Mitglieder oder an Herrn Kaufmann Enders, sowie an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 2. December 1886.

Der Vorstand:

G. Steinkauler, Vorsitzender des Vorstandes, Walkmühlstraße 17. Chr. Gaab, Walkmühlstraße 15. C. Hensel, Buchhändler, Langgasse 43. Fr. Knauer, Emserstraße 59. H. Koch-Filius, Emserstraße 53. Sachs, Rechnungs-Kammer-Rath a. D., Helensstraße 18. Sartorius, Landes-Director, Rheinstraße 32. Weyland, Prälat und Geistl. Rath, Friedrichstraße 30.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Unsere Mitgliebrer theilen wir andurch mit, daß die 6000 Bände zählende Vereinsbibliothek nunmehr vollständig geordnet ist und empfehlen wir deren fleißige Benutzung. Die Ausgabe resp. Umtauschung von Büchern findet regelmäßig jeden Donnerstag Abends von 8—9 Uhr im kleinen Saal zur „Stadt Frankfurt“ statt.

Der Vorstand. 192

Local-Gewerbeverein.

Nächsten Montag den 6. December Abends 8 1/2 Uhr findet in der Restauration „zum Mohren“, Neugasse 15, Hinterhaus, 1 Stiege hoch, ein Vereinsabend statt, wozu wir die Mitglieder freundlichst einladen.

104

Für den Vorstand: Ch. Gaab.

Hunde-Mantelkörbe, vorsch., Koffer, Kautzen, Holenträger bei Nagel, Mauritiusplatz 6. 19799

General-Versammlung

der

Mainzer Actien-Bierbrauerei in Mainz.

In Gemäßheit des §. 22 der Statuten der Mainzer Actien-Bierbrauerei werden die Herren Actionäre dieser Gesellschaft zu der **Donnerstag den 16. December Vormittags 11 Uhr** in dem Locale der Brauerei stattfindenden

ordentlichen General-Versammlung

für das sechszwanzigste Geschäftsjahr hierdurch eingeladen.

Zur Erlangung der Eintrittskarten sind die Actien nummerisch geordnet und mit einem Nummernverzeichnisse versehen vom 2. bis 9. December auf dem Bureau der Gesellschaft vorzuzeigen. Die Eintrittskarten können am 14., 15. und 16. December in Empfang genommen werden.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Rechnungsablage über den Betrieb des sechszwanzigsten Geschäftsjahres und Beschlusfassung über die Gewinn-Vertheilung.
- 2) Wahl eines Mitglied des Aufsichtsrathes.
- 3) Wahl der Revisions Commission.

Mainz, den 27. November 1886.

20463 Der Aufsichtsrath der Mainzer Actien-Bierbrauerei.

Hut-, Pelz- & Kappenlager.

Empfehle mein reichsortirtes Lager in **Pelzwaaren** aller Art. Herren- und Knabenhüte, sowie Kappen der neuesten Façon zu äußerst billigen Preisen. Bestellungen und Reparaturen werden schön und pünktlich ausgeführt.

J. Jungbauer,
Schulgasse 5.

20484

Loose auf Ratenzahlung. Offerten unter G. W. 8 an die Annoncen-Exp. Frankfurterstraße 2. 20447

In der 1. Rangloge ist 1/4 Abonnement, guter Platz, für den Rest des Winters abzugeben. Näheres Taunusstraße 37, Parterre. 20455

Es wird beabsichtigt, den Kleinverkauf von Bindfaden, Packfaden und Schuh-Ganggarne einer soliden Firma zu übertragen. Anfragen unter **M. C. 25** befördert die Exped. 19687

Eine junge, anständige Dame aus angesehener Familie sucht als passendes Weihnachtsgeschenk für ihre Mutter einen soliden Schwiegersohn. Offerten unter **M. N.** postlagernd Wiesbaden. Discretion Ehrensache. 20435

Ein nicht zu kleines Kind findet gute Pflege. Näheres Exped. d. Bl. 20189

Ein Mädchen empfiehlt sich billigt im Kleidermachen und Ausbessern. Näh. Expedition. 20491

Kochin Katharine Hammer, Bleichstraße 35, Sinterh., empfiehlt sich per Tag 3 M., Souper 2 M. 20483

Bei meiner Abreise nach Dresden sage ich allen meinen Mitschülerinnen und Lehrern ein herzliches Lebewohl! 2'479 **Margarethe Langhammer.**

Die herzlichsten Glückwünsche zum Namenstage sendet eine stille Verehrerin in die **Kapellenstraße.** **Schnuckes! gelt do guckste.** 20454

Eine eiserne Bettstelle zu verk. Röderstraße 29, 3 Tr. 20441

Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht erteilt gründl. **Eduard Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II.** 34

Englischer Unterricht wird billigt erteilt **Hermannstraße 10, 1** Stiege hoch links. 16440

English Lessons by an Englishman. Apply **Rodrian, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27.** 17436

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 33

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez **Feller & Gecks.** 12041

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin erteilt. Näh. **Abelhaidestraße 15, erste Etage.** 17925

Anfangsgründe im Klavierspiel erteilt eine Dame Näh. Exped. 15802

Verloren, gefunden etc.

Verloren ein schwarzseidenes **Epientuch.** Abzugeben gegen Belohnung **Reugasse 1.** 20481

Verloren

in den Anlagen nach **Sonnenberg** ein **goldener Siegelring.** Gegen gute Belohn. abzugeb. im „Englischen Hof“, **Zim. 38.** 20461

Verloren am Montag Abend vom Theater bis **Louisenstraße** ein **Armband.** Gegen gute Belohnung abzugeben **Louisenstraße 10.** 20456

Ein großer, brauner **Hühnerhund** mit gelbem Halsband und Namen ist bahanden gekommen. Eigenthümer im „**Deutschen Hof**“, **Goldgasse 2a.** 20388

Ein schwarzer, braungezeichneter, schottischer **Schäferhund** ist uns in unserem Garten am Schiersteinerweg **abhanden** gekommen. Wer Auskunft über den Verbleib desselben gibt, erhält eine Belohnung bei **L. Schenck & Co.** 20458

Eine **gelbe Dogge** zugelaufen. Näheres **Dogheimerstraße 58.** 20453

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Ein feinerer Herrschaft sucht auf gleich eine **Parterre-Wohnung** von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Manjarde in einer angenehmen Lage außerhalb der Stadt. Nur Offerten mit Preisangabe werden berücksichtigt und bittet man solche unter **M. N. O.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 20457

Ein junger Mann sucht in der Nähe der **Taunusstraße** ein ungenirtes, hübschmöblirtes Zimmer im Preise von 25 M auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres unter **D. C. 47** wolle man in der Exped. d. Bl. niederlegen. 20456

Es wird eine Wohnung mit Stallung von einem pünktlichen **Zinszahler** auf 1. April gesucht. Näh. Expedition. 20487

Angebote:

Etage der Bahnhof- und Louisenstraße ist die **Bel-Etage** bestehend aus 10 Zimmern und Küche ic. ganz oder getheilt per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres bei **Ang. Boss, Bahnhofstraße 14.** 20610

Große Burgstraße 4, 2. Etage, ist eine eleg. Wohnung von 6-8 Zimmern oder 2 Wohnungen von je 3-4 Zimmern sofort zu vermieten. 20271

Friedrichstraße 48, 2. Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör per 1. April 1887 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näh. im **Eckladen** daselbst. 20473

Hellmundstraße 47, Parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 20448

Hermannstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im 3. Stock. 20451

Herrnühlgasse 5 ist ein kleines **Dachlogis** z. vm. 19288

Karlstraße 4, 1. Stock, ein **großes Zimmer** mit oder ohne Möbel zu vermieten. 20469

Müllerstraße 4

ist die **Bel-Etage** sogleich oder 1. April zu vermieten. 20445

Rheinstraße 25 ist ein **Weinkeller** für 30 Stück auf den 1. April 1887 zu vermieten. 20442

Rheinstrasse 25 ist die **2. Etage,** bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 18.** 20443

Reinstraße 88 sind **4, 5, 6** und **8** große, elegante Zimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 20321

Rheinstraße 95 zwei schöne, gut ausgestattete **Giebelzimmer** an eine gebildete Dame zu vermieten. 30496

Römerberg 20 sind 2 Zimmer, Küche und Keller an stille Leute auf 1. Januar zu vermieten. 20478

Schwalbacherstraße 10 Manjarde an Leute ohne Kinder auf 1. Januar zu vermieten. 20462

Sonnenbergerstrasse 37 hohes herrschaftliches **Parterre** von 9 Zimmern etc. zum 1. April zu verm. Näh. **daselbst im Gartenhaus.** 20369

Taunusstraße 17 ist eine Wohnung im **Seitenbau,** bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, an ruhige Leute zu verm. 20335

Webergasse 46 ist eine kl. Dachwohnung, sowie eine heizbare Dachstube auf 1. Januar zu vermieten. 20464

Welltrichstraße 9, Bel-Etage (Südseite), gut möblirtes Zimmer, am liebsten an eine gebildete Dame zu verm. 20495

In meinem **neuerbauten Hause Adolphsallee 28** sind Wohnungen zu vermieten. Näheres in meiner Wohnung **Adolphsallee 41.** **Hane.** 20444

kl. möbl. Wohnung billig zu verm. **Häfnergasse 4.** 20499

Manjarde auf 1. Januar zu verm. **Walramstraße 11.** 20511

Wilhelmstraße 42a, neben dem „**Kaiserbad**“, ist ein **eleganter, großer Laden,** auf Wunsch mit Comptoir oder Wohnung, per 1. April 1887 zu vermieten. Näh. **daselbst 3. Etage.** 20272

Laden

mit Wohnung in sehr guter Lage (für Schuhmacher sehr geeignet) ist per 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn **Chr. Louis Häuser, Schwalbacherstraße 29.** 20494

Schlafstelle für junge Leute **Häfnergasse 4.** 20501

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Tages-Kalender.

Freitag den 3. December.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Saale der Gewerbeschule.

Curhaus zu Wiesbaden.

Gesins von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 3. December.

V. Concert.

Mitwirkende:

Herr Heinrich Bütel, Erster Tenorist des Hamburger Stadttheaters, und das

auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Programm.

- 1. Ouverture zu „Medea“ Barpiel.
 - 2. Arie des Phobus aus der Oper „Esmeralda“ Goring Thomas.
Herr Bütel.
 - 3. Symphonie in Es-dur Mozart.
 - 4. Arie („Vande der Freundschaft“) aus „Don Juan“ Mozart.
Herr Bütel.
 - 5. Gavotte, dritter Satz aus der Suite No. 6 Franz Lachner.
- Lieder mit Pianoforte:
- a) „O schöne Zeit, o selige Zeit“ G. Göße.
 - b) Wanderkunst L. Hartmann.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Lokales und Provinziales.

* (Die Strafkammer des Königl. Landgerichts) entschied gestern als Berufungsinstanz u. A. über folgenden Fall: Der Schäfer Friedrich M. aus Erbenheim war durch Urtheil des Schöffengerichts hieselbst wegen Weisfrevels mit einer Geldstrafe von 45 Mk. belegt worden. Der Angeklagte wird nämlich beschuldigt, entgegen der Polizei-Verordnung der Königl. Regierung von 1882, in den Tagen vom 25. bis zum 27. August b. Js. in drei Fällen mit seiner Schafherde in einem noch nicht ganz abgeernteten Felddistrikte geweidet zu haben. Von dem Angeklagten wird dieses bestritten und nur zugegeben, er sei mit seiner Schafherde von der Ghaufsee aus über einen Acker nach dem Pferche gefahren, doch gab er endlich auch zu, auf dem Felde geweidet zu haben, obgleich noch Frucht auf Haufen draußen lag, jedoch nur auf solchen Aedern, die Mitgliedern der dortigen Schäferereis-Gesellschaft gehörten. Von dem als Zeugen vernommenen Herrn Bürgermeister Born wurde die Sache dahin erklärt, die Schäferereis-Gesellschaft füge sich nur widerstrebend der angeführten Regierungs-Berordnung, sie suche dieselbe so oft wie möglich zu umgehen und habe auch den Beschuldigten veranlaßt, die Berufung gegen das erzwungene Urtheil des Schöffengerichts einzulegen, hoffend, ein obliegendes Urtheil zu erringen und dann später ihre Heerden ungehindert weiden zu lassen. Das Urtheil erging dahin, daß das Erkenntnis erster Instanz abzuändern, so daß der Angeklagte wegen Weisfrevels in einem Falle mit einer Geldstrafe von 30 Mk. zu belegen sei, wobei der Gerichtshof annahm, daß die strafbaren Handlungen als fortgesetztes Delikt anzufassen seien.

* (Wortbesprechung zu den Gemeindevahlen.) Unter dem Vorsitz des Herrn Chr. Limbarth hatte sich am Mittwoch Abend eine Anzahl Herren (von 298 Wahlberechtigten 50), welche der zweiten Wählerklasse angehören, zu einer Besprechung über die bevorstehenden Ergänzungswahlen für Bürgerausschuß und Gemeinderath eingefunden. Die Herren Schreinermeister Wiederspahn und Weinbändler H. See protestirten zunächst gegen das bisherige Verfahren bei Wahlbesprechungen, daß aus einem engeren Kreise Einzelne eingeladen waren, die aus sich selbst eine Commission wählten, vielmehr sei es am Plage gewesen, wenn sogleich eine Besammlung der Wähler zweiter Klasse einberufen hätte und von dieser eine Commission über die Zweckmäßigkeit oder Unzweckmäßigkeit des bisher beliebten Verfahrens einigte man sich dahin, für den Gemeinderath die auscheidenden Herren Stadtvorsteher B. Beckel, H. Mäcker, J. B. Wagemann und Rentner W. Röcker zur Wiederwahl vorzuschlagen. Für den Bürgerausschuß sollen vorgeschlagen werden die Herren: 1) Appellationsgerichts-Vizepräsident a. D. Dr. Philipp Bertram, 2) Architect Wilhelm Bogler, 3) Kaufmann Georg Bücher, 4) Rentner August Dieß, 5) Fabrikbesitzer Franz Fehr, 6) Rentner Louis Gieß, 7) Rentner Heinrich Hammelmann, 8) Glaser Wilhelm Hoffmann, 9) Architect Wilhelm Kaufmann, 10) Landwirth Wilhelm Kraft, 11) Dr. med. Gustav Lehr, 12) Schreinermeister Carl Romberger, 13) Badhausbesitzer Wilhelm Neuenborn, 14) Schlosser Gustav Bantzel, 15) Kaufmann August Boths, 16) Kaufmann Georg Rühl, 17) Kaufmann Gustav Schupp, 18) Maurer und Steinbauer Christian Stein, 19) Kaufmann Franz Strasburger, 20) Kaufmann Benedict Strauß, 21) Leberhändler Emil Stritter, 22) Rentner Georg Thon, 23) Kaufmann Heinrich Wald, 24) Kaufmann Eduard Wengandt.

* (Schulnachricht.) Im königlichen Gelehrten-Gymnasium fand gestern und heute eine Revision durch den Königl. Provinzial-Schulrath Herrn Dr. Rahmeyer aus Cassel statt.

* (Personalien.) Dem Medicinalrath a. D. Dr. Hellbach zu Brannbach ist der Rothe Adler-Orden vierter Klasse verliehen worden. — Dem Königl. Landrath v. Oden in Dillenburg wurde die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste ertheilt.

* (Lehrerstellen.) Die Lehrerstellen zu Mittelhofen im Kreise Westerburg und Weinähr im Unterlahnkreise, beide mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk., sollen bis zum 1. Januar l. J. anderweitig besetzt werden. Mit dem gleichen Zeitpunkt wird an der Elementarschule zu Oberlahnstein eine katholische Lehrerinnenstelle mit einem decretlichen Gehalte von 840 Mk. frei. Anmeldungen für die drei Stellen sind bis zum 15. December l. J. zu bewirken.

* (Zur Bekämpfung des Wanderbettelns.) Eine in diesem Betreff seitens des Herrn Polizei-Präsidenten erlassene, uns zugehende Bekanntmachung lautet: Da in jüngster Zeit die Zahl der durchreisenden Bettler sich wieder etwas mehrt, so richte ich unter Bezugnahme auf die bei Eröffnung der hiesigen Natural-Berpflegungsstation seitens des Vorstandes derselben erfolgte Aufforderung an die Bewohner Wiesbadens die Bitte, keinen bettelnden Fremden mit einer Gabe an der Thür zu unterstützen, dieselben vielmehr sämmtlich an die Natural-Berpflegungsstation Platterstraße 2 zu verweisen. Die gegenständlichen Verfügungen derselben können nur dann voll zur Geltung kommen, wenn das Almofengeben gänzlich aufhört. Das letztere wirkt nur entfallend, während in der Einrichtung der Berpflegungsstation, welche verlangt, daß für das Verabreichung eine Gegenleistung, bestehend in einer angemessenen Arbeitsausführung, erfolgt, ein bedeutend erziehlisches Moment liegt. Es hat keiner dieser Fremden nöthig zu betteln, da Jeder für eine 2-3stündige Arbeit Essen und Unterkommen erhält, deßhalb hat auch kein Einwohner Wiesbadens nöthig, an der Thür Almosen zu geben. Ich bitte deßhalb nochmals recht dringend, die bettelnden Fremden unbedingt abzuweisen und an die Naturalberpflegungs-Station zu weisen. Wer nicht arbeiten will, wenn er kann, soll den Gerichten zur Bestrafung übergeben werden, hat aber kein Recht auf Almosen. Schließlich bitte ich die Einwohner Wiesbadens ebenso dringend, das, was sie solchen Bettlern zu geben pflegen, mir zu senden, damit ich es dem Vorstande der Station zur Unterhaltung derselben übermitteln kann.

* (Der Wiesbadener älteste Sterbe-Verein) hielt verfloffenen Dienstag Abend im „Möhren“ eine Generalversammlung ab, welche der Vorsitzende, Herr Rechnungsrath Finkler, mit einem herzlichen Nachruf an das kürzlich verstorbene langjährige Vorstandsmitglied, Herrn Rechnungsrath Schreier, eröffnete, dessen Andenken die Versammlung durch Erheben von ihren Sigen ehrte. Im weiteren Verlaufe der Versammlung kam der Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission über das abgelaufene Vereinsjahr zum Vortrage, infolge dessen dem Vereins-Rechner, Herrn Landes-Directions-Secretär Schmidt, Decharge ertheilt wurde. Als Ersatz für das verstorbene Vorstandsmitglied Schreier ging Herr Regierungs-Secretär Knop aus der Wahl hervor. Der Vorstand besteht nunmehr aus den Herren Rechnungsrath Finkler (Vorsitzender), Landes-Directions-Secretär Schmidt (Rechner), Lehrer Geld und Regierungs-Secretär Knop (Beisitzer). Möge der Verein, welcher vor circa 60 Jahren in unserer Stadt gegründet wurde und im Stillen seit dieser langen Zeit gegenwärtig wirkt, noch recht lange seinen guten Zweck weiter erfüllen! Ein ziemlich bedeutender „eiserner Fonds“ gibt seinem Fortbestande für die Zukunft die größte Sicherheit. Anmeldungen zum Eintritt in den Verein werden von den oben genannten Vorstandsmitgliedern zu jeder Zeit entgegengehängt. Eintrittsgeld wird bis jetzt noch nicht erhoben, doch darf der Eintretende das 40. Lebensjahr noch nicht erreicht haben; überdies muß sein Gesundheitszustand die Aufnahme ermöglichen. Nach erfolgtem Ableben eines jeden Mitgliedes erhalten die Hinterbliebenen desselben statutenmäßig sofort eine Sterbepfändende von 400 Mk. aus der Vereinskasse ausgehändig. Der vierteljährlich von einem Mitgliede zu zahlende Beitrag beträgt 3 Mk. 50 Pfg.

* (Der hiesige „Zither-Club“) hat durch die Feier seines 6. Stiftungsfestes wiederum eine schöne Probe seines Könnens abgelegt, indem das aus diesem Anlaß am Sonntag Abend im „Hotel Schützenhof“ von ihm gegebene Concert sowohl im Ensemble wie im Solospiel Treffliches bot. Außer den mit Präcision und guter Ausdrückung vorgetragenen Zusammenspielen waren es die Duett-Nummern mehrerer Mitglieder und namentlich der musfertige Solo-Vortrag des Vereins-Dirigenten Herrn Fritz Emmermann aus Mainz, welche allgemein ansprachen. Den gesanglichen Theil des Programms hatte unter Leitung seines Dirigenten Herrn Hofheinz der Männergesang-Verein „Sängerkreis“ übernommen, und durch seine ausgezeichneten Leistungen nicht wenig zu dem Gelingen des schönen Festes beigetragen, welchem bis zum frühen Morgen während der Ball einen animirten Abschluß verlieh.

* (Besitzwechsel.) Herr Architect Brahm hat einen im Neroththal belegenen Bauplatz (ca. 15 Ruthen) für 12,000 Mk. von Frau Fossard de Lillebonne käuflich erworben. Das Geschäft wurde durch Herrn Agent Glücklich zum Abschluß gebracht.

* (Kleine Notizen.) Am Mittwoch Nachmittags wurde auf dem hiesigen Marktplatz ein vierjähriger Knabe von einem Karren, der von zwei Arbeitern fortbewegt wurde, überfahren. In das Haus seiner Eltern gebracht, fand man, daß der Knabe Verletzungen am Beine davongetragen hatte. — In der vorverfloffenen Nacht stalteten Diebe der Restauration „Dienstbach“ an der Geisbergstraße einen Besuch ab. Sie stiegen in das Wirthslocal ein, unterjuchten die Cassen, welche der vorrichtige Geschäfts-Inhaber aber feinsäuberlich geleert hatte, und machten sich dann über die Ez- und Trinkwaaren her. In ihrem Aerger über den pecuniären Mißerfolg ihrer nächtlichen Excursion zertrümmerte die Bande Messer, Gabeln und sonstiges Geräthe in dem Zimmer umher und verließ daselbe, nicht ohne es vorher noch in rohester Weise verunreinigt zu haben. — Gestern Morgen wurde im Belkriethal in einem Schuppen des Herrn Bleichers Schiebeler die Leiche eines neugeborenen Kindes aufgefunden. Das

Kind, anscheinend alsbald nach der Geburt getödtet, war offenbar schon längere Zeit in Spiritus aufbewahrt und ist wohl erst in einer der jüngsten Nächte dort abgelegt worden.

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoire-Entwurf des Stadttheaters zu Mainz bis zum 9. December.) Freitag den 3.: Emilia Galotti. Samstag den 4.: Don Juan. („Donna Anna“: Frä. Sofia Braun als Gast.) Sonntag den 5.: Gasparone. Montag den 6.: Der Troubadour. („Manrico“: Herr H. Bötel als Gast.) Dienstag den 7.: Die drei Männer. Mittwoch den 8.: Der Postillon von Conjean. („Chapelon“: Herr Bötel als Gast.) Donnerstag den 9.: Fabelio.

* (August Junfermann), der bekannte Reuter-Darsteller, ist, wie aus Stuttgart geschrieben wird, von einem eigenthümlichen Mißgeschick betroffen worden. Zu Anfang dieses Monats ließ er zur Hebung eines scheinbar nicht bedeutenden Halsübels sich von einem Stuttgarter Spezialisten mittelst Electricität behandeln und dabei geschah das Unglück, daß das eine Stimmband aus den glühenden Draht fiel und verlor. Eine große Schwächung der Stimmkraft war die natürliche Folge. Gastspiel-Versprechungen, die er eingegangen, hat er vorläufig nicht lösen können und obson bereits Wochen vergangen sind, zeigt sich keine Spur von Besserung. Wie man hört, beabsichtigt er jetzt, sich nach Wien zu einer Spezialcur zu begeben. Uebrigens benutzte Herr Junfermann die unfreiwillige Muße, eine Anthologie von humoristischen Gedichten, die zum Vortrag geeignet sind, vorzubereiten.

Aus dem Reiche.

* (Die Kaiserin) ist am Mittwoch Abend 9 Uhr in Berlin eingetroffen und vom Kronprinzen am Bahnhof empfangen worden.

* **Deutscher Reichstag.** (Sitzung vom 1. December.) Das Haus legt die erste Berathung des Etats fort. Abg. Hefencleber will nur für Kulturzwecke Geld bewilligen, im Uebrigen aber den Etat im Ganzen ablehnen. — Abg. v. Malsahn-Gülz bekämpft die Ausführungen der Abgg. Hefencleber und Richter; er betont, daß die neuen Steuer-Projecte an dem Widerspruch der Wäner scheitern. An den Ausgaben seien keine Ersparnisse zu machen. Daß uns seit 15 Jahren der Frieden erhalten geblieben, sei nur unserem Heere, resp. dem Heeresbudget, zu danken. — Abg. v. Hüne und v. Koszielski wollen nur das unbedingt Nothwendige bewilligen und sprechen gegen die Monopol-Politik. Die Klagen des Abg. v. Koszielski über die Einstellung polnischer Soldaten in die anderen Landesheilen garnisonirenden Regimenter weist der Kriegsminister mit dem Hinweis darauf, daß polnische Arbeiter freiwillig in anderen Landesheilen Arbeit suchen, zurück. — Abg. Grad ist gegen die Erhöhung der Matricular-Beiträge und empfiehlt eine höhere Tabak- oder Branntweinsteuer. — Abg. Richter behält sich die Stellungnahme seiner Partei zu der Militär-Vorlage für die hierauf bezüglichen Verhandlungen des Reichstags vor und polemisiert gegen die Colonial-Politik, die Steuer-Politik, sowie das Schutzoll-System. Das Haus beendet die erste Etatslesung und überwies einzelne Positionen dem Antrage des Abg. v. Benda gemäß an die Budget-Commission. — Im Laufe der Debatte bestritt Finanzminister v. Scholz dem Abg. Richter gegenüber, daß er die Monopole, namentlich das Tabak-Monopol, als auf dem Programm der Regierung stehend bezeichnet habe. — Nächste Sitzung am Freitag; Tagesordnung: Militär-Vorlage.

* (Die deutsche Währung in Kamerun.) Der Gouverneur von Kamerun hat unter dem 10. October folgende Verordnung betreffend Einführung der deutschen Reichsmark-Währung im Kamerun-Gebiet erlassen: §. 1. Vom 10. October 1886 an gilt die deutsche Reichsmark-Währung im Kamerun-Gebiet. §. 2. Von diesem Zeitpunkt ab gelten als gesetzliche Zahlungsmittel die Zwanzigmark-Stücke, Zehnmark-Stücke, Einthalter-Stücke, Zweimark-Stücke, Einmark-Stücke, Fünfzigpfennig-Stücke, Zehn-pfennig-Stücke, Fünf-pfennig-Stücke, Zweipfennig-Stücke, Einpfennig-Stücke. §. 3. Betreffs der früher nach Krus abgeschlossenen Verträge wird das Verhältniß wie folgt festgesetzt: 1 Krn = 20 Mark = 80 Liter Palmöl.

Handel, Industrie, Statistik.

* (Versicherungswesen.) Nach dem neuesten statistischen Jahresbericht über den Geschäfts- und Vermögensstand der 38 Lebensversicherungs-Gesellschaften im deutschen Reiche trug in den letzten 10 Jahren 1876 bis 1885 die Gesamt-Versicherungssumme dieser Gesellschaften um 1881 Millionen auf 3050 Millionen Mark und das Gesamt-Vermögen um 411 Millionen auf 911 Millionen Mark. In demselben Zeitraum wurden aus den vereinnahmten Prämien und Zinsen gezahlt: an die Hinterbliebenen von 108,756 Verstorbenen 320 Millionen Mark, für fällige Aussteuern und Renten 40 Millionen Mark, und 180 Millionen Mark wurden auf die gezahlten Prämien als Dividende vergütet. Von diesen Leistungen der letzten 10 Jahre fallen auf die größte Lebensversicherungs-Gesellschaft in Preußen, auf die „Germania“ zu Stettin, welche Ende 1885 nach 23-jährigem Bestehen 319 Millionen Mark Versicherungssumme und 79 Millionen Mark Vermögen besaß, 49 Millionen Mark einschließlich 10 Millionen Mark an ihre Versicherten vertheilte Dividenden.

Bemischtes.

— (Das bekannte Rodus-Hotel) wurde bei einer dieser Tage in Vingen auf Ansehen der Erben des seitherigen Besitzers abgekauft.

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Verkeigerung sammt dem dazu gehörigen Wirtschaft's-Inventar einem der Erben um den Preis von 80,000 Mk. zugeschlagen.)

— (Infolge der Eisenbahn-Diebstähle) werden neuerdings auf den Hauptstationen der Preussischen Eisenbahn hauptberufliche Visitationen des niederen Dienstpersonals vorgenommen. Sobald ein Zug in eine Hauptstation einläuft, wird plözlich das Personal auf die Ver-waltung beschieden und daselbst werden die Kleider der Bediensteten einer genauen Revision unterzogen. Die erste Visitation fand am Samstag statt.

— (Der große Postdiebstahl in Belgien.) Unsere Leser wissen bereits, daß man in Belgien Samstag früh einen Postdiebstahl von seltenem Umfange entdeckt hat. Als der Expresszug aus Ostende an der belgisch-preussischen Grenz-Station Berviers Samstag früh anlangte (derselbe befördert auch die aus London anlangende amerikanische und englische Post), wurde wahrgenommen, daß zahlreiche Postbeutel mit Sendungen für Deutschland, Rußland, Oesterreich-Ungarn und den Orient ausgeleert waren. Die geraubte Briefpost enthielt unter Anderem vierzig Pakete Diamanten aus New-York. Der „N. Fr. Br.“ wird darüber aus Brüssel vom 28. November gemeldet: Der gesammte Polizei- und Justiz-Apparat ist seit gestern in fieberhafter Thätigkeit, um die Täter des auf dem Expresszug nach Deutschland nächstlicherweife offenbar zwischen Ostende und Gent vollbrachten Postdiebstahls zu ermitteln. Da die Urheber des fähnen Raubes alle Postkisten zerstörten — man fand einzelne Bruchstücke der besagten Postkisten in der Nähe Gents — so weiß man nichts Definitives über die Höhe der entwendeten Werthe, die man ungefähr auf 1,500,000 Francs schätzt. Es dürften Monate vergehen, ehe man genau die Summe kennt. Man weiß nur mit Bestimmtheit, daß 18 leberne Postbeutel, sämmtlich Werthe enthaltend, entwendet worden sind, welche theils für Deutschland und Rußland, theils für Oesterreich bestimmt waren. Sicherlich enthielten viele der Postbeutel kostbare Diamanten-Sendungen. Verdächtig der That sind 3 Individuen, die von Dover angekommen, in Ostende den mit A. B. bezeichneten Waggon bestiegen, wo bereits zwei andere muthmaßliche Helfershelfer sich befanden. Derselbe Waggon ist der plombirte und versiegelte, mit einem Hängeschloß versehen Postwaggon angehängt. In letzterem fand man nun eine Blendlaterne vor, deren sich die Diebe bedient haben mochten. Nachdem sie das Hängeschloß durchgeföhrt hatten, drangen die Diebe in's Innere des Postwaggons, um ihren Raub in aller Stille vollbringen zu können, da zwischen Ostende und Gent kein Eisenbahnwärter mehr die Hande macht. Nach vollbrachter That legten die Diebe ein anderes, dem früheren ähnliches Hängeschloß an den Postwaggon an und lehrten dann wieder in ihr früheres Coupe zurück. So erklärt es sich, daß in Brüssel, wo ein Bahnhof-Inspector nur den Bruch des Siegels bemerkte, er diese Unvorsichtigkeit einem Beamten zuschrieb. Daher kam es, daß man erst jetzt Verdacht schöpfte und der Diebstahl erst Samstag um 1/9 Uhr Morgens in Berviers entdeckt ward, nachdem die Diebe einzeln, die einen nach Gent, die anderen nach Brüssel und Mecheln den Zug, mit ihrem Raube beladen, bereits verlassen hatten. Die Polizei glaubt ihnen auf der Spur zu sein. Von Dreien kennt man genau das Signalement, das bereits nach allen Richtungen der Windrose telegraphirt ist. Man glaubt, es seien dieselben Engländer und Deutsche, welche denselben Expresszug im April 1886 damals zwischen London und Dover beraubt hatten. Einen derselben erkappte man damals, aber derselbe weigerte sich hartnäckig, seine Mitthäter zu nennen. — Nach einer anderen Mittheilung befanden sich im Zuge 90 Zelleisen, wovon 22 ausge-rissen waren. Man glaubt, daß 150 Werthsendungen geraubt wurden. Die Posträuber, welche in Ostende Nacht um 3 Uhr 30 Minuten den Zug bestiegen, hatten bis Gent, wo der Train um 4 Uhr 43 Minuten anlangt, genügend Zeit für ihre lucrative Thätigkeit, da man bekanntlich erst in Berviers um 1/9 Uhr Morgens den großen Diebstahl entdeckte.

RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Verdauungsbeschwerden beseitigt schnell Widfeldt's vortrefflicher Magenbägen und sollte stets im Hause sein. Niederlage u. A. bei **Georg Bücher, J. C. Reiper, Anton Schirg, Post.** 897

„**Herr Doctor, was soll ich gegen meinen Husten thun?**“ Das ist die Frage, die namentlich nach Eintritt der kälteren Jahreszeit wohl unzähligemale an die Aerzte gerichtet wird. Der Arzt wird dann sicher etwas **Schleim-Lösendes**, die Reizzustände der Athmungs-Organe Milderndes anrathen, und die Stoffe, welche er den von Natur Befallenen verschreibt, werden so ziemlich übereinstimmen mit demjenigen, welche die Natur selbst in die **Heilkräftigen Sodens** gelegt hat, jenseit beliebten Launischbades, wohin Katarrh-Leidende aus allen Ländern gerne reisen. Mit großer Sorgfalt, unter Aufsicht des Königl. Sanitäts-raths Herrn **Dr. W. Stützing** in Bad Sodn, werden seit einiger Zeit die **Sodener Mineral-Pastillen** durch Abdampfung der in den besten Quellen enthaltenen Salze gewonnen und sie üben die nämliche Heilwirkung wie die Brunnenkur selbst. Erhältlich in den Apotheken à 85 Pfg. pr. Schachtel.

Das neueste Seidengewebe ist **L'hambra**. Wir empfehlen diesen reinfeidenen Stoff für elegante Roben zum Preise von **Mk. 3.50** hal- Reier und übernehmen **vollständige Garantie** für gutes Tragen.

Blumenthal & Lilienstein, Webergasse No. 23.

15927 Für die Herausgabe verantwortlich Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

283
 them der
 urdingt
 rperliche
 ein Zug
 die Ver-
 ten einer
 tag statt
 re Defer
 stahl von
 e an der
 anlangte
 ijche und
 itel mit
 n Orient
 n vierzig
 über auf
 zel- und
 e Thäter
 zwischen
 Da die
 einzelne
 weih man
 ungeführt
 ehe man
 daß 18
 bey sind
 reich be-
 nmanen
 over an-
 egen, wo
 Diefen
 verlehene
 ublaterne
 s Hänge-
 wagaon,
 a Ofende
 llbrachter
 ungechloß
 s Coupé
 Inspector
 Beamten
 und der
 ekt ward
 y Brüssel
 n hatten
 unt mer
 Windrolle
 Deuffchen
 don und
 aber der
 ach einer
 22 an-
 wurden
 uten der
 Minuten
 kannlich
 deckte.

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 100

COMPAGNIE LYONNAISE.

Im Monat December bleibt das Geschäft an Sonntagen offen.

NB. Gleichzeitig machen das geehrte Publikum darauf aufmerksam, dass wir, wie jedes Jahr, billige, gute Stoffe zu Geschenken führen; ebenso ein bedeutendes Quantum in Wollstoffen, Seide, Confection etc., von welchen keine Serien vorrätig, zu den niedrigsten Preisen verkaufen.

Coupons aller Arten weit unter der Hälfte des Werthes.

MAURICE ULMO, Langgasse 41.

19966

Hemden nach Maass

liefert unter **Garantie** zu **billigem Preis**

Theodor Werner,
 Webergasse 30, Ecke der Langgasse.

19954

Mein **reich sortirtes Lager** in: 20161

**Jagdwesten, Flanell-Hemden, Unterjacken, Unterhosen,
 Strümpfen, Socken, Gamaschen, Handschuhen,
 Pulswärmern, Hals-, Kopf- und Umhängetüchern**

empfehle von den **billigsten** bis zu den **feinsten Qualitäten.**

No. 5 **Carl Claes,** nahe der
 Bahnhofstrasse, **Rheinstrasse.**

Montag den 6. December Nachmittags 3 Uhr läßt
 Herr **Kadow** auf der Schleismühle hier seine **Eisweiher**
 freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 29. November 1886.
H. Kadow, Gastwirth.

Ein gebrauchter **Palisander-Flügel** zu ver-
 kaufen Emserstraße 8, Parterre. 16857

Schablonen für Weissstickerei

empfiehlt in reicher Auswahl
 16573 **C. Schellenberg, Goldgasse 4**

Schirme, sowohl neue als Ueberziehen und Repariren
 schnell und billig.
Ad. Lettermann, Goldgasse 17.

18619

Ziehung nächsten Dienstag!
 Eine Verlegung der selben findet wie bekannt nicht statt.

Ausstellungs-Lotterie Weimar 1886.
Haupt- und Schlussziehung
 am 7. Dezember d. J. und folgende Tage.

60000 Mark W. Erster Hauptgewinn	20 x 10000 Mk.	20 x 1000 Mk.
20000 " Zweiter	2 x 5000 " 50 x 500 "	
	4 x 3000 " 50 x 300 "	
	4 x 2000 " 50 x 200 "	

300 x 100 Mk. und
 220000 Mark

7000 Gewinne i. W. v. 450000 Mark
 Poese à 5 Mark
 11 Grad für 50 Real
 verkauft

Der Vorstand der Städtigen Lotterie in Weimar.

Die Gewinne der Lose zur A. Klasse (à 2 1/2 Mark) hat bei der
 Ziehung bis zum 1. Dezember d. J. zu erfolgen.
 Uebersendung der Gewinne geschieht kostenfrei.
 Lose à 5 Mark sind auch zu haben bei:

F. de Fallois, Langgasse 20, Karl Wickel, Buch-
 u. Kunsthandl., Bonifantenstraße 20, Wilh. Birk, Schm.,
 Therese Wachter, Langgasse 31, Paul Wielsch,
 Coiffeur, Gg. Prell, Cig.-Handlung, J. Stassen,
 J. Lorenz, Schwalbacherstraße 17, und H. Forek,
 Buchhandlung, in Wiesbaden. 279

21. Kölner
Dombau-Lotterie.
 Ziehung am 13., 14. und 15. Januar 1887.
 Hauptgeldgewinne: (T. 700/10.)
Mk. 75,000, 30,000, 15,000,
 2 à 6000, 5 à 3000, 12 à 1500 etc.
 Original-Lose à 3 Mk. — Porto und Liste 30 Pf.
D. Lewin, Berlin C.,
 Spandauerbrücke 16.

Ebers, Nilbrant
 in 3 eleg. Leinenbänden
 soeben eingetroffen.
Keppel & Müller,
 Kirchgasse 45.

Geschäfts-Verlegung.
 Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum
 die ergebene Nachricht, daß sich vom 1. December a. c. meine
Seifen-Fabrik nebst **Geschäftslocal**
 in meinem Hause
S Michelsberg S
 befindet.
 Für das mir seither bewiesene Wohlwollen sage ich meinen
 besten Dank und bitte, mir dasselbe auch in mein neues Local
 folgen zu lassen. Ich werde stets bemüht sein, dem mich be-
 ehrenden Publikum mit bester Waare und billigsten Preisen
 aufzuwarten und zeichne
 Hochachtungsvoll
Wilh. Horn.
 N. S. Zur Bequemlichkeit meiner Kunden wird mein Schwager,
 Herr **A. Kortheuer, Nerostraße 26,** meine Fabrikate
 in stets prima ausgetrockneter Waare zu gleichen Preisen am
 Lager halten. Auch nimmt derselbe Bestellungen für mich
 gerne entgegen. D. D. 20383

Wolle wird geschlumpft Fahnstraße 17; dafelbst ist
 Schafwolle vorräthig. 44

Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule
Wiesbaden.
 1116

Jungen Damen, die sich der **Kunsthanderbeit** resp.
Stickerrei oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen
 gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit
 zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung.
 Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung
 in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch
 Die Vorsteherin:
Julie Vietor.
 Emserstrasse 34.

Unterjacken, Strümpfe, Handschuhe,
Unterhosen, Socken, Tricottailen,
 sowie
sämmtliche Wollwaaren
 werden zu **enorm billigen**
Preisen abgegeben.
Simon Meyer,
 251 17 Langgasse 17.

Karl Drechsel,
 Puppen-Fabrikant aus Sonneberg (Thüringen),
 empfiehlt sein großartiges Lager in
Puppen:
 Puppen, gefleidet,
 Puppen, mit Hemd,
 Puppenköpfe, waschbar,
 Köpfe von Wachs,
 Puppenhüte, Puppenschuhe,
 Puppenstrümpfe,
 Puppenarme, einzeln,
 Puppenbälge in Leder,
 Puppenbälge in Stoff.




Verkaufsstand gegenüber Angler's Kunst-Ausstellung.

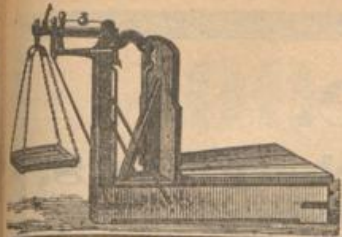
Wasser-, Fuß- und Kohlen-Eimer,
 Kohlenkasten, Kohlenlöffel, Stocherisen etc. empfiehlt
 billigt **Carl Koch,** Ellenbogengasse 5. 18996

Passende Weihnachts-Geschenke.
 Schreibsecretär, Verticow's, Herren-Schreib-
 tisch, Silberschrank, Spiegelschrank, Spiegel,
 1 Herren-Sessel mit Kameeltaschen, Teppiche, Tisch-
 decken, Portieren, Gardinen empfehle in sehr schöner
 Ausführung zu reduzierten Preisen.
 Tannusstraße 16. **Friedrich Rohr,** Tannusstraße 16. 20268

Wegen Aufgabe des Geschäfts
 zu verkaufen: 1 Spiegelschrank, 1 großer
 Costümeschrank, 1 Nollspiegel, 1 Regu-
 lator, 1 dreiarmer Gaslüster, 1 Näh-
 maschine. Die Möbel sind schwarz mit Gold
 und erst kurze Zeit im Gebrauche.
Arthur Weber,
 Wilhelmstraße 24. 20400

Re. 28
 Dec
 bewährten
 öfen, D
 Auswahl zu
 Einige I
 Artilets au
 Dien
 Feuerger
 Kohlenka
 reichster
 18549
 Kohlen-
 (Brenn
 vo
 Comptoir: C
 empfiehlt fid
 Bei dem I
 K
 empfehle m
 nelirten S
 Stung d'ö
 amerikani
 wie buch
 nach klein ge
 ch reeller
 18925
 Holz-
 I
 ganz frisch
 waage, franc
 salina emp
 bestes und
 Sacketen (à 2
 Telephon-
 Die rühm
 Dresd
 aren Will
 linnenko
 nisse 46. F
 Christ, f
 Ein Schw
 Roth, unter

Decimal-Brückenwaagen,



solid u. kräftig gebaut, **Haus-**
haltungs-Waagen aller
Art, **geachtete Gewichte** in
Eisen und Messing empfiehlt
zu **billigsten Preisen**

Justin Zintgraff,

Inhaber: Hesse & Hupfeld,
3 & 5 Bahnhofstraße 3 & 5.

Amerikanische Ofen

besten Systems, in schwarz und vernickelt, **Regulir-Füll-**
öfen, Oval-Ofen, Kochöfen, Saaröfen in größter
Auswahl zu billigsten Preisen.

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Einige **Lönhold's Patent-Ofen** wegen Aufgabe des
Artikels zum **Fabrikpreis**. 12356

Ofenschirme, Schirmständer,

Feuergeräthständer und **Feuergeräte, Ofenvorsetzer,**
Kohlenkasten, Kohleneimer und **Coaksfüller** in
reichster Auswahl und zu billigsten Preisen.

Justin Zintgraff,

(Inh.: Hesse & Hupfeld),

3 & 5 Bahnhofstraße 3 & 5.

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: **Ellenbogengasse 15** — Lager: **untere Adelhaidstraße,**
empfiehlt sich zur **Lieferung von Brennmaterialien** bestens.

Bei dem bevorstehenden Bedarf an

Kohlen und Holz

empfehle mich zur **Lieferung von prima stückreichen,**
weirten Kohlen, prima Rußkohlen in verschiedenen
Sorten, Stückkohlen, Anthracit-Rußkohlen für
Amerikanische Füllöfen, ferner **lieferbares Nutzholz,**
wie **buchenes und kiefernes Scheitholz** (auf Wunsch
und klein gemacht) zu **äußerst billigen Preisen** bei **prompter**
und **reeller Bedienung**.

A. Momberger,

Holz- und Kohlenhandlung, Morisstraße 7.

I^a Ruhrkohlen

ganz frischer Waare per **Fuhre 20 Centner** über die **Stadt-**
wage, franco Haus Wiesbaden 14 Mk. 50 Pfg. gegen **Bar-**
zahlung empfiehlt
A. Eschbacher in Diebrich.

Kohlen-Anzündler,

bestes und **billigstes Material** zum **Feuer-Anmachen,** in
Tableten (à 20 Tafeln) zu **20 Pf.** bei
(Telephon-No. 82.) E. Moebus, Taunusstraße 25.

Dresdener Feuer-Anzündler

von **Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15, Carl**
Linnenkohl, Morisstraße 38, Louis Kimmel, Nero-
straße 46, Fr. Riehl, Röderstraße 11. 18232

Christ, Ofenvorsetzer und -Seher, wohnt **Walram-**
straße 37, Hinterhaus. 19362

ein **Schnepffarren** zu verkaufen bei **Schmied Philipp**
Roth, untere Albrechtstraße. 17292

Glycerin-Cold-Cream-Seife

von **Bergmann & Co. in Dresden,**

die **beste Seife,** um einen **zarten, weißen Teint** zu erhalten;
Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint
verschaffen wollen, sollten sich nur dieser Seife bedienen.
Preis à **Paclet 3 Stück 50 Pfg.** zu haben bei 10321

Diez & Friedrich, Droguerie, Wilhelmstraße 38.

Schwefelmilch-Seife

von **Carl John & Co., Köln,** entfernt die **Krankheitsstoffe**
aus dem **Körper,** befördert die **Blutcirculation** und **beseitigt**
alle **nur erdentlichen Hautausschläge,** à **Stück 50 Pfg.** bei
18186 **Wilh. Horn, Seifen-Fabrik, Michelsberg 8.**

Vaseline-Gold-Cream-Seife

gegen **rauhe und spröde Haut.** **Vorräthig à Paclet 3 Stück**
50 Pfg. **H. J. Viehoveer, Marktstraße 23** und
19654 **Filiale Rheinstraße 17, neben der Post.**

Für Weihnachten empfehle

Rauchtische, Nähtische, Etagères, Bauern-
tische, Tabourets, Säulen, altdeutsche Stühle,
Staffeleien, Notenständer, Klavierstühle,
Servirtische, Kleiderhalter, Pouffs und Sopha-
Kissen. 20262 **Friedrich Rohr, Taunusstraße 16.**

Eine **nußb. Waschkommode, 2 feine, franz., nußb. Betten**
mit **Kohhaarmatrasen, 1 vollst. lac. Bett, nußb. und lac.**
ein- und zweithür. Kleiderschränke, Kommoden, 1 hoch-
feine braune Plüschgarnitur, Pompadour mit 6 Sesseln,
1 grüne Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sessel, ovale Tische,
1 eleg. Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 feiner Damen-
Schreibtisch, Teppiche, große Plüschvorlagen, Del-
gemälde, 1 großer Goldspiegel mit Trumeau u. Marmor-
platte, Vorhänge mit Gallerien, Küchenschrank und Por-
zellan sehr **billig** zu verkaufen **Mainzerstraße 40.** 20145

Ein- und zweithür. lacirte und polirte Kleider, Bücher-
und Spiegelschränke, Waschkommoden und Nachtschränken
mit und ohne **Marmor, Kommoden, Console, französische** und
gewöhnliche **Betten, Gesindefbetten, Kohhaar-, Seegras- und**
Strohmatrasen, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Auszieh-,
ovale und viereckige Tische, alle Arten Stühle und Spiegel,
Polstergarnituren, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues,
Küchenschränke, Secretäre, Kleiderstöße u. sind sehr **billig** ab-
zugeben **Mainzerstraße 15.** **H. Markloff. 11515**

Rheinstraße 33, eine **Stiege hoch,** sind **billig** zu ver-
kaufen: **1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 2 Spiegelschränke, 1 Secretär,**
1 Bücherschrank, 3 Kleiderschränke, 1 Herrenschränke, 4 com-
plete Betten, 2 Waschkommoden, Nachttische, Kommoden,
Console, Spiegel, Delgemälde, Regulator, Nähmaschine, Tische,
Stühle, Porzellan u. dergl. 294

Eine schöne Schlafzimmer-Einrichtung

sofort **billig** zu verkaufen **Rheinstraße 33, I.** 294
Ein **noch guterhaltener Krankenwagen** mit **Gummireifen**
ist für **85 Mk.** zu verkaufen bei
19610 **Franz Alf, Sattler.**

Eiserne Bettstellen,

kräftig, à **7 Mark 50 Pfg.** und **höher** bei
Justin Zintgraff,
16138 **3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.**

Kohlenkasten, Feuergeräte,

Ofenschirme, Kohleneimer und **-Füller, Ofenvorsetzer**
empfiehlt in **großer Auswahl** billigt
12355 **M. Frorath, Kirchgasse 2c.**

Schlafdivan zu verkaufen **Emjerstraße 10.** 19354

Louis Franke,

Webergasse 8, Königl. Hoflieferant Webergasse 8,
Ihrer Majestät der Königin Sophie von Schweden und Norwegen,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in echten und imitirten **Spitzen, Spitzen-Tüchern** und **Echarpen, Spitzen-Kleidern, Büschen** etc., sowie allen Arten **Schweizer Stickereien.**

Zum Besuche meiner neu hergerichteten **Localitäten** lade meine geehrten Kunden ergebenst ein, versichere reellste und billigste Bedienung.

Webergasse 8, Badehaus „zum Stern“.

20187

Während kurzer Zeit

Ausverkauf

meiner trübe gewordenen **Schweizer Stickereien** zu bedeutend ermäßigten Preisen.

367 (F. a. 221/1.)

K. Schulz, neue Colonnade 32.



Grosse Weihnachts-Ausstellung.

Unübertroffene Auswahl in überraschenden Neuheiten. Spezialität in **gekleideten Puppen, Puppen-Gestellen, Puppen-Köpfen, Modell-Köpfen, unzerbrechlich, waschbar (D. R. P.), Puppen-Strümpfen, Stiefeln, Pantoffeln** etc.

Bewegl. Glieder-Puppen, unzerbrechlich, von 20 Ctm. bis 110 Ctm. Höhe.

Als grossartige Neuheit für dieses Jahr **Glieder-Puppen mit Schlaufen und Haarfrisur** zu **Mk. 1.50.**

Modelle von modernen Puppen-Costümen in prachtvollen Ausführungen.

Verkauf zu streng billigsten Preisen. 19196

Chinesische und japanesische Ausstellung

befindet sich **Kirchgasse an der Kaserne**

nur während des **Andreasmarktes.**

20200

Die Krankenkasse für Frauen & Jungfrauen, E. H.,

zählt über 1000 Mitglieder, erhebt mäßiges Eintrittsgeld und 70 Pfg. Monatsbeitrag und gewährt neben freier ärztlicher Behandlung und Arznei zc. ein tägliches Krankengeld von 70 Pf. während 26 Wochen, außerdem 9 Mk. Wöchnerinnenunterstützung nach 1jähr. Mitgliedsch. und 60 Mk. Beihilfe im Sterbefall. Nähere Auskunft und Aufnahme jederzeit bei der 1. Vorsteherin Frau **Laise Donecker, Schwalbacherstraße 63, 1 Treppe.** 299

Der Vorstand.

Preiswürdig zu verkaufen ein leichter, offener **Wagen** zum Selbstfahren, mit älterem, aber sehr flottem **Pferd** und **silberplattirtem Geschirr**, eventuell auch getheilt. Näheres Expedition. 20202

Baumwoll-Planell-Hemden

für Männer zu 1.25, 1.70, 2.25, 2.75 u.
für Frauen zu 1.50, 1.60, 2., 2.30 u.
für Kinder zu 1.10, 1.25, 1.40, 1.60 u.

empfiehlt, auch nach **Maass**

15859 **Carl Claes, Bahnhofstraße 5.**

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

19242

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

Ein noch neues **Pianino** von **Knauff Söhne** und ein guterhaltener **Flügel**, für eine Wirthschaft passend, billig zu verkaufen bei **E. Glöckner, Hirschgraben 5.** 18363

Gelegenheitskauf!

500 Stück Tricotkleider

in allen denkbaren Farben und Facons, **prachtvoll** ausgeführt (für Mädchen von 1 bis 10 Jahren), verkaufe per Stück **Mark 2 1/2, 4, 6 und 8.**

==== Gewöhnlicher Preis mindestens doppelt soviel. ====

S. Süß,

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgäßchens.

185

Atelier für Photographie!

1 Museumstraße 1. **A. BARK,** 1 Museumstraße 1.

Bei Beginn der **Weihnachtszeit** empfehle mein Atelier zur **Anfertigung von Portraits** in allen **Formaten** bis zur natürlichen Lebensgröße, in vollendetster künstlerischer Ausführung und billigsten Preisen. Ganz besonders mache auf mein Atelier für

Reproductionen

aufmerksam, in welchem **Vergrößerungen** nach ganz kleinen Bildern in jeder nur gewünschten Größe und unter **Garantie** für Aehnlichkeit auf's Sorgfältigste hergestellt werden.

Aufträge für Weihnachten wolle man gef. **rechtzeitig** ertheilen, ebenso erbitte gef. vorherige Anmeldung für **größere Einzel-Portraits** und **Gruppen-Aufnahmen.**

Hochachtungsvoll

A. Bark, Museumstrasse 1.

A. Bark, Museumstrasse 1.

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).

Meine elegant eingerichteten

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren

bringe ich unter Zusicherung feinsten Bedienung, **billigen Preisen** und sehr **vorteilhaftem Abonnement** in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Adolph Birck.

Friedrichstrasse 7 (nächst der Wilhelmstrasse).

17645

Ziegler-Verein Wiesbaden.

5623 Verkaufsstelle Schützenhoffstraße 16, III.

Haar-Ketten

werden geflochten etc., mit Goldbeschlag von 6 Mk. an.

Trauringe auf Lager.

H. Lieding, Goldarbeiter,
Ellenbogengasse 16.



19582

Selbstverfertigte **Koffer, Schulranzen, Jagd- und Reisetaschen, Hosenträger, Kinderschürzen u. s. w.** empfiehlt **F. Lammert,** Metzgergasse 37. 20244

Gefütterte Stoff-Handschuhe,

schwarz und farbig, 5 Knopfl., das Paar

40 Pfg., empfiehlt als **ausserordentlich billig**

No. 5 **Bahnhofstrasse, Carl Claes,** nahe der Rhein-
strasse.

Gegen Zahnschmerz kann Prof. Robert's **Zahnbalsam** als das vorzüglichste Mittel empfohlen werden. Zu haben in **Wiesbaden** bei Herrn **Schweibächer,** Michelsberg 14, in **Biebrich** bei Herrn **J. Brehm.** 20169

Sehr gut erhaltene **Bureau-Einrichtung,** darunter ein größerer einthüriger, sehr guter Kassenschrank mit Tresor, aus der hiesigen Fabrik von **Philippi,** ganz oder getheilt zu verkaufen **Friedrichstraße 40, Parterre.** 20104

Restaurant Eisenbahn-Hotel.

Während des Andreasmarktes

Extra - Speisenkarte:

Gänse, weiss sauer,

Gänse, schwarz,

Gänsebraten mit Rosenkohl u. Kastanien.

Echtes Culmbacher,
sowie **Herrenhuter Brüder-Bräu**
(Neuwied). 20312

Restaurant Diefenbach,

31 Friedrichstraße 31.

Während der Andreasmarktstage:

Gans mit Kastanien,
Has im Topf,

sowie eine

== **reichhaltige Speisenskarte.** ==

Rühl's Dominikanerbräu. — Mainzer Export.
Erlanger Bock.

20266

Deutscher Keller,

Rheinbahnstrasse 1.

Frische Sendung

1^a Holländer Austern

per Dutzend 2 Mk.,

sowie

19110

1^a diesjährigen

Astrachan-Perl-Caviar.

Neugasse 15. „Zum Mohren“, Neugasse 15.

Während des Andreasmarktes. 20298

Empfehle hiermit einem geehrten hiesigen, wie auswärtigen Publikum meine reingehaltenen **Weine**, sowie stets anerkannte reichhaltige **Speisenkarte** und lade zu zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

Jacob Becker.

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommierten Brauerei von **C. Petz** stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie prima **Apfelwein** eigener Kellerei in Gebinden und Flaschen empfiehlt

E. Günther, „Römer-Saal“,

32 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Carl Schramm,

Friedrichstraße 45,

empfehlen **prima Kalbfleisch** von der Keule per Pfd. 60 Pf., **prima Kalbs-Fricando** 1,20 Mk., **prima Schweinefleisch** 60 Pf., **prima Cervelatwurst** 1,20 Mk. 18614

Culmbacher Exportbier,

analysirt bei der königl. sächs. Chemischen Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege in Dresden und vollständig chemisch rein befunden. Ausfuhrt im

„**Restaurant Zinserling**“,

19572

Kirchgasse 31, Wiesbaden.

Per Glas 18 Pfg., über die Straße $\frac{1}{2}$ Liter 20 Pfg.

Zur Mainzer Bierhalle,

Mauergasse 4.

Während des Andreasmarktes: **Gans mit Kastanien** und **Hasenpfeffer**, sowie sonstige kalte und warme Speisen, ein vorzügliches Lagerbier $\frac{1}{2}$ Liter Glas 12 Pfg. und einen reinen Wein bestens empfohlen. **W. Wenzel.** 20349

Michelsberg

Zum Freischütz,

Michelsberg

28.

28.

Am ersten und zweiten Andreasmarktstage:

== Komiker-Concert. ==

Anfang 5 Uhr.

Gans mit Kastanien. Hasen-Ragout.
Schweinepfeffer. Hausmacher Wurst etc.
Feines Bier. — Reine Weine.

20398

Achtungssoll **Louis Reinemer.**

Gasthaus zum Täubchen,

19 Neugasse 19.

Während der Andreasmarktstage:

Grosses Militär-Concert.

20412

V. Thiele.

Restauration Georg,

26 Saalgasse 26.

Während der beiden Andreasmarktstage:

20308

Großes Militär-Concert.

Gastwirthschaft von Elise Schmidt,

18 Schachtstrasse 18. 20350

Gute Speisen und Getränke. Billiges Logiren.

Neues Orchestron.

Dauborner

ächten Fruchtbranntwein unter Garantie für Reinheit empfiehlt abgelagert in Krügen **Ph. F. Wagner in Dauborn,** eigene Branntwein-Brennerei.

Alleinige Niederlage bei

Philipp Nagel,

19557

Neugasse, Ecke der Mauergasse.

Schinken ohne Knochen

per Pfund 1 Mark 10 Pfg.,

Schinken, kleine, zum Rohessen,

per Pfund 1 Mark

empfehlen

Joh. Hetzel, Schulgasse 7. 20257

Carl Schramm,

Friedrichstraße 45,

20249

empfehlen:

Prima ger. Milchschinken per Pfd. 1 Mk.,

Prima ger. Knochen-Schinken per Pfd. 80 Pf.,

sowie täglich **frische Fleischwurst.**

Gegen Hals- und Brust-Leiden

sind die Stollwerck'schen Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg., die empfehlenswertheiten Hausmittel.

(Lit. A, Ins. 24.) 296

Gegen Husten und Heiserkeit

empfehl als äußerst wirksame Mittel:

Malzextract-Bonbons, Salmiak-Pastillen, Eibisch-Bonbons, Emser-Pastillen, Rettig-Bonbons, Catarrh-Pastillen.

Louis Schild, 3 Langgasse 3.

Borzügliche Kästchen,

Waffeln, Torten, Kirschtuchen, Backwerke zu Kaffee, Thee und Wein empfiehlt

H. Born, Conditior, Kirchgasse 42.

Kaffee und Chocolate zu jeder Tageszeit. 19943

Süßen Apfelmöst

empfehl C. Seel, Ecke der Adelhaid- u. Karlstraße. 20373

Zum Schlachten nöthige Gewürze zc.,

als: weißen und schwarzen Pfeffer, Nelken, Muscatnüsse, Mahoran, Salpeter, Kochsalz zc. empfiehlt in bester Qualität

A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengasse 15.

16607

Feinstes Rheingauer

Tafel-Obst

stets zu haben Langgasse 14. 15751

Täglich einige ganz frische Eier zu haben. Näh. Expedition. 20197

Auf Hof Adamsthal sind gute Speisefartoffeln per 100 Kilogramm 6 Mk. abzugeben. 19878

Kassenschrank

billig zu verkaufen Geisbergstraße 7. 20433

Sehr billig.

Ein noch ganz neuer Kassenschrank mit Schreibpult zc. wird bedeutend unter Kostenpreis abgegeben. Anzusehen täglich von 2-4 Uhr Moritzstraße 56, III. 19743

Billig zu verkaufen 2 fast neue Betten, 1 Kommode, 1 Waschtisch Schwalbacherstraße 19a, 1 St. h. r. 20237

Ein französisches Bett mit guter Hochhaar-Matratze (neu) ist sehr billig abzugeben Louisenstraße 31. 19068

Ein gebrauchtes Coupé, 1 gebrauchter Landauer, 1 neues Halbverdeck und 1 neuer Messerwagen sind zu verkaufen Herrnmühlgasse 5 20215

Eine Federrolle, ein Kummel, Wagenfattel billigst zu verkaufen verlängerte Bleichstraße bei Zimmermeister Rossel. 19652

Ein Gespann arabischer Wagenpferde (entweder Hengste oder Stuten), 5 und 6 Jahre alt, stehen wegen Mangel an Stallung per sofort zu verkaufen Frankfurterstraße 17 in Wiesbaden. 20216

Prima Solperfleisch mit Beilage per Pfd. 60 Pfg.,
" ausgelassenes Schmalz " " 70 "
" ganzes Schmalz " " 60 "
" Schweinelenden " " 90 "
Schweine-Nieren " " 65 "
prima Hausmacher Leberwurst " " 80 "
sowie täglich frische Bratwurst und Frankfurter Würstchen
empfehl
1638 Karl Schramm, Schweinemesser,
Friedrichstraße 45.

Schmalz,

ganzes sowie ausgelassen per Pfund 60 Pfg, empfiehlt 20258 Joh. Hetzel, Schulgasse 7.

Geflügel,

frisch geschlachtet, gepuht, ein 5-Kilo-Postcolli, junge, fette Pou-larden, Hühner M. 5.20, Brathändl, Backhändl, Gänse M. 5.50, fette Enten, Truthähne (Butter) M. 6. franco gegen Nachnahme. Anton Tohr, 20169 Werchet in Ungarn.

Wurstfett per Pfd 40 Pfg. empfi-ht Joh. Hetzel, Schulg. 7. 20259

Graham-Brod

(täglich frisch)

empfehl Aug. Boss, Fein-Bäckerei, Bahnhofstraße 14. Niederlagen bei Eduard Böhm, Adolphstraße 7. Aug. Engel, Taunusstraße. Friedr. Klitz, Taunusstraße. Franz Strasburger, Kirchgasse. 18678

Frische Egmonder Schellfische, per Pfund 35 Pfg.

Cablau im Schnitt 45 "

Salm " " 1 Mk. 60 "

20391 Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Frische

Egmonder Schellfische

treffen heute ein bei Kirchgasse 44, J. C. Keiper, Kirchgasse 44. 20134

Frische Egm. Schellfische.

20357 J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Rechte Egmouder Schellfische,

lebendfrisch (in Eispackung), empfiehlt billigst 14758 Martin Lemp.

Frische Egm. Schellfische

empfehl C. Seel, Ecke der Adelhaid- und Karlstraße. 82391

Offerire so lange Vorrath:

Tafel-Aepfel, verschiedene bessere Sorten, 100 Pfund 10 Mk.,

I^a Koch-Aepfel 100 Pfund 7 Mk. franco Wiesbaden gegen Nachnahme.

Emballage berechne zum Selbstkostenpreise. 20207 C. Engel, Aliey (Rheinbesien).

Winter-Obst, Aepfel, alle Sorten, Tafel-

Sorten, sowie Zwetschen-Latwerge, sehr fein, zu haben Biebricherstraße 17. 15637

Aepfel billig zu haben Michelsberg 8. 15688

Stickereien

nebst Zuthaten.

Clara Dries,

20063

Bahnhofstrasse 20 („Kaiser-Halle“).

Unterhaltende Beschäftigungsmittel:

Spritz-Apparate,
Gegenstände zum Bespritzen,
Blumenkleb-Arbeitskasten,

sowie sämtliche Materialien zum Bekleben.
18555 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wachtmeister Wilms.

Novellette von Johanna Feilmann.

(6. Fortl.)

Da, der gefrorene Fluß läßt sich schon erkennen; schwärzlich schimmert das Eis zwischen Hausen zusammengeweheten, schmelzenden Schnees. Wie gespenstig der Mond darüber steht! Dort, wo die weißen Nebel wallen, dort liegt das Gehöft der alten Gesche Mertens.

„Ruth, Ruth, Anton, was zauderst Du? Mit Morgengrauen sind wir im Hafen; Deine Ruhme —“

„Ja, was ist das? Horch, Elisabeth — ein Hufschlag —“

„Nein, nein, komm!“ Seine Hand ergreifend, zieht Elisabeth den Widerstrebenden weiter.

„O, ich kann es nicht, Elisabeth, die Flucht gibt mir den Schein des absichtlichen Verbrechens.“

„Du liebst mich nicht, wie ich Dich; nein, nein, ich lasse Dich nicht; Du sollst nicht zurück — Du bist mein Leben, mein Alles!“ — Und leidenschaftlich umklammert sie ihn. „Komm, komm, Geliebter, Du bist unschuldig vor Gott — doch der Schein ist wider Dich, sie werden Alle gegen Dich zeugen; in Dein Inneres schaut ja Niemand außer mir —“ steht sie.

„Der Vater, Elisabeth, seine Ehre!“

„Ehre! seine Ehre! Nichts kann seine Ehre schädigen; er thut ja seine Pflicht, sucht und spürt Dir nach — ein Jeder weiß es ja —“

„Die Menschen, sie werden ihn des Treubruchs am Gesche anklagen —“

„Lege die falschen Anklagen der Welt und ihre Schmähungen in die Waage gegen meine Liebe, mein Leben. Anton, Anton, wende Dich nicht ab von mir — ich beschwöre Dich — Du zerreißt mir das Herz — nein, Du liebst mich nicht.“

„Elisabeth — ich Dich nicht lieben . . .“

„Verzeih, verzeih.“

Umtozt vom heulenden Sturm halten sie sich fest umschlungen. Und dennoch entringt sich der Brust Anton's ein tiefer Seufzer, als er noch immer mit sich kämpfend der entschlossenen Braut zaudernd folgt. Er kennt ihren festen Charakter, er weiß, daß sie den Schimpf seiner Verhaftung nicht ertragen wird.

Sie klettern an dem Fluß hinab, hinweg über den hohen Damm, hinweg über schlüpfrigen Schnee und loses Geröll.

In der Mitte des Flusses bewegen sich große, schwarze Lachen, wie riesige Ungeheuer mit silbergeschuppten Leibern, die langsam stromabwärts kriechen. Und der Sturm schwillt an; wie Orgelbrausen umrauscht es sie, und vom Süden her tönt es wie hohler Donner, der die Luft ringsum erschüttert.

Da — ein gewaltiger Stoß; der Wind treibt den Schnee zu Hauf, das Wasser spritzt hoch empor und feuchtet ihre Gesichter.

„Elisabeth! die Eisdecke — sie hebt sich!“
Es ist einen Augenblick, als ob Alles schwanke, als ob die ganze Natur aus ihren Fugen ginge. Bleiche, zitternde Mondesstrahlen, Nebel, die den dampfenden Schneefeldern entsteigen, unter ihnen thauendes Eis; kein Licht in der Ferne, kein menschliches Wesen außer ihnen, Nichts, als ein sich schnell auflösender Winter und zwei fliehende, unglückselige Menschen.

Jetzt ist das Ufer erreicht. — „Vater im Himmel sei gedankt,“ ruft Elisabeth und ergreift die Hand des Geliebten mit Ungestüm, „das Schlimmste ist überstanden, Anton, wir sind gerettet!“ — Niemand wird vermuthen, daß wir über das Moor entflohen.

Am Uferand liegt ein umgestülptes Boot an eiserner Kette. „Ruhe Dich aus, Geliebte, Du bist so bleich, so erschöpft.“

„Nein, nein, ich bin nicht erschöpft; komm, wir dürfen nicht säumen.“

„Wie naß Dein Haar und Deine Kleider! Wenn Du erkranktest, Elisabeth.“

„Der Wind wird sie trocknen,“ und Elisabeth schüttelt die schweren goldenen Böpfe, daß die im Mondlicht blinkenden Tropfen sie umfliegen.

Magisch beleuchtet steht das schöne bleiche Mädchen. — De walt es heiß in Anton auf; nie war Elisabeth schöner, begehrenswerther. „Elisabeth!“ ruft er, sie umschlingend. Bitternd ruft sie einen Augenblick an seinem Herzen, dann reißt sie sich los. „Komm, komm, Geliebter.“

Und wieder schreiten sie wortlos nebeneinander.

Doch in seinem Herzen sind viele Stimmen laut und mit jedem Schritt, der sie dem Gehöft näher bringt, gähren die widerstrebenden Gefühle heftiger in seiner Brust. Sie ist Dein; sie liebt Dich mit der ganzen Gluth ihrer leidenschaftlichen Seele, erfasse Dein Glück, sei kein Thor. Flieh', flieh weiter! Und doch wird die Stimme von einer anderen, lauterer überdönt: Erfasse Dein Glück! Kannst Du glücklich werden durch Verrath an dem Manne, der Dir sein Liebstes und Bestes hat für das ganze Leben anvertrauen wollen, der Dich an seine Brust geschlossen, als wärest Du der eigene Sohn? Du glücklich werden?

Da sagt Elisabeth, als wäre der Faden der Unterhaltung gar nicht unterbrochen:

„Ich erkrankten? Ich ein friesisches Mädchen, des Vaters echte Tochter, sollte mich vor Wind und Wetter fürchten? Man nennt mich nicht umsonst Wachtmeisters Elisabeth.“

Mit welchem Stolze sie sich seine echte Tochter nennt!

Wie ein Tropfen, der in eine gährende Masse fällt, daß sie schäumend überquillt, so wirkt das Wort und wird zum entscheidenden Moment.

Immer langsamer wird Anton's Gang; ihm ist, als lege sich eine schwere, schwere Last auf sein Herz; er will sprechen und vermag es nicht. Da ergreift er Elisabeth's Hände und hält sie stumm an seine Brust gedrückt.

„Anton, Anton, was ist Dir, sprich, Geliebter sprich —“ schreit sie entsetzt.

Alle Muskeln seines Antlitzes arbeiten, seine Züge verzerrten sich in dem furchtbaren Seelenkampf. „Ich kann es nicht — ich kann es nicht —“ sammelt er endlich — „ich kann nicht weiter fliehen — ich muß zurück, hab' Mitleid, Elisabeth — mach' es mir nicht noch schwerer!“

„Anton,“ schreit sie auf — zurücktaumelnd, „nein, nein, es ist Wahnsinn, die Rettung so nah — nein, nein, ich lasse Dich nicht.“

„Du mußt mich lassen; ich übergebe mich dem Vater; noch vor Morgengrauen bin ich bei ihm — Niemand wird von unserer gemeinschaftlichen Flucht Etwas erfahren — er wird uns verzeihen — Du bleibst auf dem Gehöft der Gesche Mertens —“

„Daß sich Gott erbarme.“

„Weißt Du, was wir thun, Elisabeth? — Vierzig Jahre ist der Vater im Dienst tren, unbescholten — da kommt der Fremde, dem er vertraut, und der stiehlt ihm seine Ehre und stiehlt ihm sein Kind — nein, Elisabeth, es wäre ein Verbrechen, mir gram davor; ich müßte mich verachten — nein, Du selbst kannst es nicht wollen,“ ruft er, Verzweiflung im Blick, als Elisabeth fliehend vor ihm niedersinkt. „Sei groß, Geliebte, entsage, Du weißt ja nicht, was ich diesen Augenblick aufgabe, opfere, es ist mehr als mein Leben — Elisabeth, Elisabeth — treib' mich nicht zum Wahnsinn, ich — ich — muß zurück —“ (Fortl. folgt.)

Zum be
Zlu
Zuge

in großer
gebunden.
Gleich

in empfehl
herabgef
Catalog

Ebbe

19539

Alle Arten Reparaturen
empf
IS

Für 10
härteren
verlaufen

Eine alt
zu verkauf

Ein g
waren-
zu verka

Im

Can

Verkauf
Bermiet

haus
H. G.

Handw
belegene
Beding
von S

d. H.

Siebrich
Remise

straße

Meine Bi

großem
kann, i

lungen
straße 2

eine kleine
gelegen.

Ein

in bester
mietten

Biersta

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfohlen:
Illustrierte Prachtwerke, Classiker, Jugendschriften und Bilderbücher
 in großer Auswahl, neueste Auflagen, solid und elegant gebunden.
 Gleichzeitig bringe mein
Lager vorzüglicher Werke
 in empfehlende Erinnerung, welche, ausrangirt, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden. **Weihnachts-Cataloge gratis und franco.**
Ebbecke's Sortimentsbuchhandlung (F. Dietrich),
 19539 **Kirchgasse 10.**

Alle Arten Reparaturen
Pelzwaaren
 empfiehlt alle Arten selbstgefertigte zu **billigsten Preisen**
Richard Kricheldorf,
Kürschner,
18 Goldgasse 18, gegenüber der „Muckerhöhle“.
Eigene Werkstätte. 18980
 schnell und billig.

Für 90 Mark ist ein schöner **Pelzrock**, passend für einen härteren Herrn, sowie ein schöner **Winterrock** billig zu verkaufen Neubauerstraße 3. 2 Tr. 20420
 Eine alte gute **Geige** und ein **Tafel-Clavier** zu verkaufen Hermannstraße 12, 1 Stiege hoch. 20375
 Ein großes **Real**, für ein **Spezerei- oder Kurzwaaren-Geschäft** geeignet, fast neu, ist sehr **billig** zu verkaufen. Näh. Exped. 20337

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
 Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
 Vermietung von **Wäsen, Wohnungen u. Geschäftslokale.**
 Haus mit Thorfahrt zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. G. 50** an die Exped. d. Bl. 20171
 In einer gelegenen Straße der hiesigen Stadt ist ein selbst für das ausgebehnteste Güter- und Expeditionsgeschäft, wie auch für größere Handwerke bezüglich seines großen Flächengehalts belegen, sehr rentables **Haus** unter vortheilhaften Bedingungen krankheitshalber zu verkaufen. Offerten von Selbstreflectanten unter **J. K. 107** an die Exped. d. Bl. erbeten. 20251
Biebricherstraße 19 ist das **Haus** mit Stallung und Remise zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Schlichterstraße 19 im ersten Stock. 18210
 Meine **Villa Humboldtstraße 5** (z. B. vermietet) mit großem Garten, wovon schöner Bauplatz abgegeben werden kann, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. und Unterhandlungen mit dem Beauftragten Herrn **J. Imand**, Weilstraße 2. 123
 Eine kleine **Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016
Ein herrschaftliches Wohnhaus
 in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im **Baubureau Adolphsalle 42.** 3828
Bierstadterstrasse ist eine kleinere **Villa** zu verl. R. Rheinstraße 40, 1 St. r. 9138

Kapellenstraße 55 ist eine **Villa** mit Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Dieselbe ist neu hergerichtet.
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 14637
 Eine feine, solid gebaute **Villa**, durchaus trocken, in jeder Etage 1 Salon, 4 Zimmer und 1 Badezimmer, ferner 5 Mansarden, Waschküche, Küche, Keller und Zubehör, ist sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres **Nerothal 14. 19073**
 Einige **Lagerplätze** in der Nähe der Feld- und Kellerstraße zu vermieten. Näh. Spiegelgasse 4. 19723

Günstige Kapitals-Anlage.
 Auf mein in bestem Betrieb stehendes Etablissement suche behufs Umwandlung eine **erste Hypothek** von **50,000 Mk.** zu **4 1/2 %** bei mehr wie dreifacher gerichtl. Sicherheit. Gef. directe Offerten sub L. v. B. 80 an die Exped. erb. 20417
40,000 Mk., la Hypothek, auf ein Geschäftshaus (Eckhaus) dahier per **Jannar 1887** gesucht. Offerten sub **W.** in der Expedition erbeten. 7630
20,000 Mark zu **4 1/2 %** auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter **K.** in der Exped. d. Bl. erbeten. 15771

Hypotheken-Capital 18848
 zu **4 %** (50 % der Taxe, 10 Jahre fest) besorgt billigt **C. Hoffmann, Dambachthal (Neubauerstr. 4).**

30,000 Mk., auch getheilt, auf zweite Hypotheken zu verleihen. Näh. Taunusstraße 27, 2 Stiegen. 19970
40,000 Mk. will ich zur ersten Stelle zu **4 %** auf ein in guter Lage liegendes Geschäftshaus ausleihen. Erbitten Anträge sub **R. M. 12** durch die Exped. d. Bl. 20416
Hypotheken-Capital zu **4 %** gegen la Infäke besorgt discret und billigt **P. Fassbinder, Neugasse 22. 8291**

Miethcontracte vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:
 2-3 unmöblirte Zimmer mit Bedienung in gebildeter Familie von zwei älteren Damen auf Jahre gesucht. Offerten unter „**Frieda**“ hauptpostlagernd erbeten. 19437
 Eine kleine, ruhige Familie sucht zum 1. April 1887 eine gesunde Parterrewohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör (Haus mit Thor- oder Garteneingang) in den äußeren Straßen der Stadt zum Preise von 500-600 Mk. Offerten unter Chiffre **S. F. T. 75** postlagernd Wiesbaden erbeten. 20038
Wohnung mit Stallung per 1. April gesucht. Närr. Expedition. 20295

Für ein Auktions-Geschäft
 eine größere Parterre-Räumlichkeit mit Hofraum und womöglich Stallung auf gleich oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. N. 60** an die Exped. erbeten. 353

Angebote:
Marstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör an solide, ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 10660
Marstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf gleich zu verm. 1292
Marstraße 13 ist eine Frontspizwohnung an ruhige Leute zu vermieten; dieselbe enthält 1 Zimmer, Mansarde, Küche mit Herd nebst Keller. Preis 180 Mk. 20000
Adelheidstraße 3 (Südseite) an den Bahnhöfen ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör und Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, Parterre. 1408
Adelheidstraße 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445

Emserstrasse 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April oder früher an eine ruhige, kinderlose Familie zu verm. 19244
Emserstrasse 20a ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Salon, Bleiche und Trockenspeicher ic. auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Näh. Marktstraße 25. 18262
Emserstrasse 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in denselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696
Emserstrasse 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7125
Emserstrasse 25 eine Bel-Etage von 4 Zimmern mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 11597
Emserstrasse 33 ist das Haus, worin seit dreizehn Jahren ein Damen-Pensionat besteht, auf April nächsten Jahres zu verm. Näh. bei dem Eigentümer Marktstraße 1, Part. 14193
Emserstrasse 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia ic. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stod. 56
Emserstrasse 75 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321

Villa „Moubijon“, Grathstraße 11, sind einige herrschaftlich möblierte Zimmer frei geworden. 18722

Friedrichstraße 21 ein geräumiges Parterrezimmer zu v. 16740
Krautenstraße 11 sind im 2. Stod 2 Zimmer, Küche und Keller und der 3. Stod, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 16615
Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16, möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415
Frankfurterstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Räumen zu vermieten. 6892
Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspöckstraße, eine 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden ic., besonders schöne Wohnung sofort zu vermieten. Anzusehen von 11-4 Uhr. 8958
Friedrichstraße 19 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon und 7 oder auch 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Parterre. 11615
Friedrichstraße 29 ist der 2. Stod, 7 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 18127
Friedrichstraße 34, Seitenbau, 1. Stod, Loggia von 2 Zimmern und Küche an eine kleine Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Kirchgasse 29. 20015
Friedrichstraße 41, Parterre, eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche ic., durch Lage und Einrichtung auch für ein Bureau oder zu Geschäftlokalitäten geeignet, per 1. April 1887 eventuell früher zu vermieten. 12274

Friedrichstraße 48

2 Wohnungen von 4 resp. 5 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April 1887 event. auch früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. Näh. im Eckladen. 19600

Villa Hoffmann, Geisbergstrasse 21

(Schöne Aussicht S), in großem Garten gelegen, ist das Hoch-Parterre oder die Bel-Etage mit vollständigem Zubehör zu vermieten. 16123
Goldgasse 6 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 13472
Mühlstraße 3, in der Nähe der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, mit Balkon und Zubehör, auf 1. April 1887 zu vermieten. 10013
Mühlstraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10405
Grubweg 5 (Villa) Bel-Etage zu vermieten. 16330

Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466
Villa Grünweg 4 (vordere Parkstraße) 3-4 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 9238

Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstraße, ist die elegante obere Etage, 6 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Nicolastraße 5, Parterre. 9608
Selenenstraße 9 Bel-Etage zu vermieten. 13168
Selenenstraße 17, Vorderh., ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14184
Selenenstraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. 7274
Herrngartenstraße 3 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 13052
Herrngartenstraße 5 ist die 3. Etage: 6 elegante Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. 2. Etage rechts. 16134
Herrngartenstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller ic. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr. 16408

5 Hildastraße 5,

oberer Gartenstraße, Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 61
Hirschgraben 26 ist ein möbliertes Zimmer mit Koft zu vermieten. 19787
Jahnstraße 3, H. 1 St. r., ein möbl. Zimmer z. verm. 19857
Jahnstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Januar zu verm. N. 1 St. h. links. 19086
Jahnstraße 19, Vorderhaus, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. April n. J., daselbst im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, 3 Zimmer und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Karlstraße 10, Parterre. 19717
Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63
Jahnstraße 21, 1 St. hoch, möbl. Zimmer zu verm. 17320
Jahnstraße 21, Part., ist ein Logis sofort zu verm. 18547
Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort z. verm. 8396
Jahnstraße 26 ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 13222
Kapellenstraße 2, 1. Etage, ein möbliertes Zimmer mit Separat-Eingang zu vermieten. 15163
Kapellenstraße 2, 2. Etage, ist ein großes, warm gelegenes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 16612

Kapellenstraße 12

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. April 1887 ab wegguzugshalber zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 19297

Kapellenstraße 18

ist ein freundlich möbliertes Zimmer billigst zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre, Vormittags. 20209

Kapellenstraße 28 ist eine schöne Mansard-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer, 2 anstoßenden Kammern, 1 geräumigen Küche nebst Keller und Holzbehälter, an eine einzelne Person oder ruhige Leute ohne Kinder sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 17786

Kapellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug ic., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich od. später zu vm. Näh. beim Verwalter No. 43. 64

Karlstrasse 3 (Seitenbau) ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 17055
 Karlstrasse 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf gleich zu vermieten. 4615
 Karlstrasse 10, an der Rheinstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer f. monatl. 25 Mk. per 1. December z. vm. 19059
 Karlstrasse 13 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. von 10 bis 12 Uhr. 18922
Karlstrasse 17, Hoch-Parterre, 4 Zimmer mit Zubeh., **Bel-Etage**, 8 Zimmer mit Balkon und Erker, sowie eine schöne Frontspitzwohnung zu vermieten. 11565
Karlstrasse 30 ist die **Bel-Etage** von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubeh., sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, sofort zu vermieten. 1586

Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 839
 Karlstrasse 32 ff. Wohnung auf 1. oder 31. Dec. z. verm. 18231
 Karlstrasse 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh. auf gleich zu verm. Näh. im Laden. 1677
 Kellerstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 8883
Kirchgasse 2a (Neubau) ist der 3. Stock, 6 Zimmer, Küche und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näheres im Comptoir im Hofe. 20073

21 Kirchgasse 21

ist auf gleich die **Bel-Etage** von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688
Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642
Kirchgasse 40 ist die **Bel-Etage**, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Stahl. 10084
 Kirchgasse (Seitenbau) sind zwei geräumige Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2 im Laden. 18934
 Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 4544
 Langgasse 1 ist per 1. April die **Bel-Etage**, aus 6 Zimmern, Küche, Keller u. bestehend, zu vermieten. Näh. daselbst im zweiten Stock von 11—1 Uhr. 18900

Langgasse 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 13441

Langgasse 6 ist die **Bel-Etage** mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern und Zubeh., Abreise halber per sofort oder auch später zu vermieten. S. Süß. 18915

Langgasse 31 eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubeh., auf gleich zu verm. 1036
Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. Näh. das. im 1. St. 17107
Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die **Bel-Etage** auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Schuhladen bei F. Herzog. 8873

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 65
 Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Laden zu vermieten. 6499
Louisenstraße 14 ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubeh., zu vermieten. 17651
Louisenstraße 14 sind mehrere Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., zu vermieten. 17652
Louisenstraße 16 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11955

Louisenstraße 15 (Seitenbau) 8 möblierte Zimmer zu vermieten. 19300
Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18908
Ludwigstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 20077

Mainzerstraße 2, Villa Sara.

Comfortable eingerichtete Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension. 14914
Mainzerstraße 3 ist die möblierte **Bel-Etage** mit Küche und allem Zubeh. zu vermieten. 9756

Mainzerstraße 6a, Parterre und Bel-Etage,

möblierte Zimmer mit Pension zu billigem Preis sofort zu vermieten. Näh. bei Frau Dr. Philipps. 19751
Mainzerstraße 24 ist eine Frontspitz-Wohnung, sowie im Gartenhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. an ruhige Familien zu vermieten. 14740
Mauritiusplatz 2, erster Stock, 5 Zimmer und Zubeh. sofort zu vermieten. 14076

Moritzstraße 6 ist eine **Bel-Etage** von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubeh. auf gleich zu vermieten. 1336

Moritzstraße 6, 2. Etage 1, ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837

Moritzstraße 10, II, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11438

Moritzstraße 15 ist in der **Bel-Etage** eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas u.) auf gleich oder später zu verm. 60

Moritzstraße 21 in der **Bel-Etage** eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badez., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubeh. auf gleich oder später zu verm. 16139

Moritzstraße 22 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 17659

Moritzstraße 32 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubeh. (in gutem Zustande), auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 18336

Moritzstraße 50 ist eine abgeschl. Frontspitzwohnung, 3 g. Zimmer u. Küche, auf gleich od. später z. vm. N. P. r. 19894

Moritzstraße 50 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden u. möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten. 13428

Mühlgasse 2, 1. Etage, sind 5 große Zimmer nebst Zubeh. auf 1. April 1887 zu verm. Näh. Parterre. 18206

Müllerstrasse 3

gut möblierte **Bel-Etage** (Porzellanofen, Doppelfenster) abreisehalber sofort zu vermieten. 18073

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. nebst Gartenbenutzung auf sogleich zu vermieten. Näh. **Bel-Etage**. 17409

Nerostraße 9 ist ein ff., möbl. Zimmer billig zu verm. 18125

Nerostraße 34, Hinterhaus eine Stiege hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. Januar an eine ruhige Familie z. verm. 19916

Nerostraße 36 im Hinterh. ist eine Wohnung zu verm. 20338

Nerostraße 38 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14306

Nerothal 6 herrschaftliche 2. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer (Haupt- und Laufstiege) nebst Zubeh., gleich oder später zu vermieten. 16661

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. 1861

Nicolasstraße 5, **Bel-Etage**, 9 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich zu vermieten. 70

Nicolasstraße 6 ist die **Bel-Etage** auf 1. April 1887, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im „Schützenhof“. 18938

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 17 ist die Parterrewohnung auf 1 April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 18968

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

mer zu
1980
Pension
1898
2007
ra.
einzelne
14914
it Küche
9769
ge,
Preis
s. 19751
sowie im
und Ba
14740
Zubehör
14079
Zimmern
1332
einander
en. 7837
en. 11438
ung von
(Balkon
ung von
t., Küche
m. 15189
Zimmern
17569
Zimmern
ermiethen.
18336
ung, 3
r. 19894
2 Man
n. 13428
nebst Zi
e. 16806
Doppel
18078
und Zi
ermiethen.
17409
m. 18125
eine abge
Zubehör
m. 19916
m. 20338
n. 14306
7 Zim
Zimmern
oder später
16574
er, Küche
1861
nebst Zi
ermiethen.
70
1887, neu
18998
Wohnungen
71
April zu
18988
2446

Nicolaßstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. H. Daum**. 16289

Nicolaßstraße 22 sind noch zwei elegante Etagen mit allem Comfort und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei **Ad. Schupp**, Architect. 18319

Nicolaßstraße 23 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 3789

Nicolaßstraße, im Eckhause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock von 5—6 Zimmern zu vermieten. 7780

Oranienstraße 24 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus **Salon mit Balkon**, 4 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 12090

Oranienstraße 24 ist die von **Frau Major Lungershausen** innegehabte **Wohnung** anderweitig zu vermieten und sofort oder später zu beziehen. Näh. im 2. Stock. 19254

Oranienstraße 27 eine abgeschlossene **Bel-Etage** von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13173

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 14615

Villa Parkstraße 9 ist zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. 18681

Philippstraße 4 ist die **Hochparterre-Wohnung** von 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. bei **G. Oberwinder**. 20050

Philippstraße 7 ist auf **1. April 1887** in der 2. Etage eine prächtige Wohnung mit schöner Fernsicht, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, Wasserloset u. c., zu vermieten. Daselbst ist auch eine herrliche **Frontspiz-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 19642

Philippstraße 15 eine schöne, abgeschlossene **Siebel-Wohnung** an ruh. Leute auf gleich z. v. m. das 2. St. l. 6509

Philippstraße 29 ist der zweite Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 18835

Querstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. St. links. 14187

Rheinstraße ist eine elegante **Bel-Etage** von 7 Zimmern mit großer **Veranda, Erker, Badezimmer, Speisekammer, Garten** und allem Zubehör auf 1. April 1887 zu vermieten. Näh. von 10—1 Uhr **Abelhaidstraße 44, Parterre**. 19637

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine **Herrschafts-Wohnung**, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servirtreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, **Abelhaidstraße 18a**. 73

Rheinstraße 15 Wohnung v. 3—4 Zimmer z. v. 11234

Rheinstraße 49 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 2. Etage. 19433

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. c. auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76

Rheinstraße 64, **Bel-Etage**, 7 Zimmer zu vermieten. Näh. **Part.** 11199

Rheinstraße 65, Südseite, eine große **Parterre-Wohnung** von 7 großen Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen in der **Parterre-Wohnung** oder bei **Baununternehmer F. Pimmel**, **Ablerstraße 60**, 1 Stiege. 15482

Rheinstraße 65, Sonnenseite, ist eine geräumige **Frontspiz-Wohnung** von 2 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten. Näh. in der **Bel-Etage** daselbst. 12727

Rheinstraße 66 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer mit **Badekabinet, Balkon**, 3 Mansarden u. c., auf 1. April event. auch früher für **1250 Mk.** zu vermieten. Einzusehen **Vormittags**. Näh. daselbst. 19638

Rheinstraße 70 ist die elegante 3. Etage, best. aus 6—7 Zimmern, **Balkon, Badezimmer** und allem Zubehör, zu vermieten. Näh. **Abelhaidstraße 44, Parterre**. 19636

Rheinstraße 74 (**Gartenseite**) ist eine herrschaftliche **Bel-Etage** (Saal mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör) auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 13131

Rheinstraße 76 ist die **Bel-Etage** zu vermieten. Näh. im Hause und **Marktplatz 3**. **Scholz**, Rechtsanwalt. 12741

Rheinstraße 79, 2. St., Wohnung v. 4 od. 8 Zimmern, **Balkon u. Zubehör** zum 1. April zu verm. Einzuf. v. 11—12 Uhr. 17784

Rheinstraße 82 ist die elegante obere Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Adolphstraße 14**, 1. Etage. 12676

Rheinstraße 88 ist eine elegante Wohnung von 7 großen Zimmern, **Badezimmer, Balkon** u. s. w. zu vermieten. 16663

Rheinstraße 95 sind 2 **Siebelzimmer** zu vermieten. 11957

Röderstraße 4 ist eine schöne **Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 2469

Ecke d. Röder- u. Feldstraße 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, **Gartenbenutzung** und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Römerberg 37 eine Wohnung auf gl. od. 1. Jan. zu verm. 6613

Schlachthausstraße 1 sind in der **Bel-Etage** und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 **Dachlogis** auf gleich zu vermieten. 3969

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu verm. Näh. **Bahnhofstr. 6**. 14594

Schlachthausstraße 1a, **Bel-Etage**, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. **Gleichstraße 4**. 13793

Schlichterstraße 20 (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, **Badezimmer, Küche** und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie **Moritzstraße 15, Parterre**, und im Laden **Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße**. 4226

Schützenhofstraße 1, 2 Treppen, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, **Mansarde** und Keller auf 1. Januar zu verm. Näh. im Laden bei **Herrn A. Bretzheimer**. 19260

Schützenhofstraße 14 ist die **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, 2 **Balkons** nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von **Vormittags 11 Uhr an**. Näh. bei dem **Besitzer**, **Schützenhofstraße 16**, 1 Treppe. 79

Schwalbacherstraße 11 sind 2 schöne **Dachstuben** zu v. 18181

Schwalbacherstraße 12 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April 1887 zu vermieten. 19718

Schwalbacherstrasse 19a ist die **Bel-Etage** auf 1. Januar z. v. 17212

Schwalbacherstraße 22, **Hochparterre**, 2 bis 3 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 13877

Schwalbacherstraße 32, **Hochparterre**, **Alleeseite**, gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 15666

Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, schön möbl. Zimmer auf 1. December billig abzugeben. 19792

Schwalbacherstraße 47, 1 Tr. r., möbl. Zimmer z. v. 15827

Schwalbacherstraße 57 ist wegzugshalber 1 **Logis** von 3 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 12721

Nl. Schwalbacherstraße 2 ist ein kleines **Logis**, sowie eine **Werkstätte** oder **Lagerraum** auf gleich oder später zu vermieten. 18607

Villa Sonnenbergerstraße, comfotabel möblirt, **Abreise** halber zu vermieten oder zu verkaufen. Zu Hause bis 4 Uhr. Näh. **Exped.** 8017

Sonnenbergerstraße 35 ist die **Hochparterre-Wohnung**, **Salon**, 5 Zimmer, Küche nebst **Haushaltungsräumen**, zu verm. 12340

Steingasse 11 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu verm. 16587

Steingasse 32, II, ein freundl. möbl. Zimmer z. verm. 17882

Villa Germania,

Sonnenbergerstrasse 31.

Herrschaftliche, möblierte Wohnungen mit Pension oder Küche, auch Stallung. 19122

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu verm. 20186
Stiftstraße 15 sind auf gleich oder später eine Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon zc. und eine Frontspitz-Wohnung (3 gerade Zimmer zc.) zu vermieten. Näh. das. Part. 11644
 Verlängerte **Stiftstraße 40** 3 Zimmer, Küche, Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18978

Tannusstrasse I (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per sofort zu verm. 7120

Tannusstrasse 9,

1. und 2. Etage, sind gut möblierte Wohnungen mit Küche und Zimmer mit Pension zu vermieten. 18311
Tannusstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. April 1887 zu vermieten. Zu besichtigen täglich zwischen 2 u. 4 Uhr Nachmittags. 20020
Tannusstraße 41 eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie Frontspitze mit 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 10104
Tannusstraße 47 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, wegen Abreise per 1. Januar, auch 1. April 1887 zu vermieten. Einzusehen von 9-1 Uhr. Näheres im Schuladen. 19289
Tannusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich zu vermieten. 1344
Tannusstraße 51 sind 2 Zimmer mit Balkon mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15248
Tannusstraße 53 möblierte Dachstube zu vermieten. 19255
Walmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 15514
Walramstraße 1 möblierte Mansarde zu vermieten. 17408
Walramstraße 10, Vorderhaus, ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 14805
Walramstraße 13 sind 2 Zimmer und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 12214
Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1331
Walramstraße 25 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1887 zu verm. 20065
Walraustraße 29 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 17193
Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöblirt), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590
Webergasse 15 ist der zweite Stock auf gleich z. verm. 4964
Webergasse 21, 2. Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 15162
Webergasse 24 ist der erste Stock (Entresol) zu verm. 18969
Kleine Webergasse 10 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Holzstall, auf gleich zu verm. N. Theaterplatz 1. 10124
Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 20041
Wellritzstraße 20 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 12093
Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2116
Wellritzstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 2361
Wellritzstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine kleine Wohnung im Vorderhaus auf 1. Januar zu vermieten. 18219
Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Rainzerstraße 3. 2178
Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Parterre. 8065

Wilhelmstraße 3, Hochparterre, comfortable, elegante Wohnung von 9 Zimmern mit geschlossener Veranda und offenem Balkon, oder 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf April ev. früher, und eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 3 Stuben mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre, Seiteneingang. 17643

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wörthstraße 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche zc., zu verm. und gleich zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 12066

Wörthstraße 3 eine Wohnung von 4 Zimmern und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 17443

Haus mit zwei Läden und zwei schönen Wohnungen ganz oder getheilt per 1. Januar zu vermieten. Häfnergasse 4. 14348

Das **Haus** Rainzerstraße 26, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör nebst Garten, ist vom 1. April 1887 anderweitig zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 20306

Kleines Haus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 16563

In den Neubauten Zahnstraße 11, 13 und 15 sind Wohnungen, bestehend aus 3, 4 und 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April 1887 und früher zu vermieten. 19323

Wohnungen zu vermieten, welche sich ganz vorzüglich für ein Pensionat eignen. Näh. Exped. 18706

In dem neuerbauten Hause Ecke der Hellmünd- und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zubehör per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres bei **Wilh. Meinecke Wwe.**, Bleichstraße 6. 12829

Größere und kleinere Wohnungen zu verm. Michelsb. 28. 19132
„Villa Germania“, Parkweg 2 (fortgesetzte Parkstraße), ist der mittlere und obere Stock zu vermieten. 15140

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf gleich zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19. Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Ein Logis von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten Häfnergasse 11. 14384

In dem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 56 ist eine Wohnung im Dachgeschoss von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche zc. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinsstraße 7. 1182

In meinem neuerbauten Landhause **obere Schützenhoffstraße** ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. **W. Rehbold.** 7052

Eine sehr schöne Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, ist **Emserstraße 20a** im 4. Stock zum 1. Januar oder auch früher zu vermieten. Näh. bei Bäckermeister Maldaner, Marktstraße. 13393

Wohnung von 7 eleganten Zimmern, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 84, Parterre. 14498

Wohnung zu vermieten Webergasse 52. 19816

Wohnung von **10 bis 11 Zimmern und Zubehör**, Bel-Etage mit 2 Balkons, auch in zwei Wohnungen getheilt, auf 1. April zu vermieten. Näh. Oranienstraße 22, Parterre, neben der Adelhaidstraße. 20227

Umstände halber ist ein Logis von 5 schönen Zimmern, Bel-Etage, neu hergerichtet, für 700 Mk. auf 1. April 1887 zu vermieten. Näheres in der Expedition. 20068

Kleine Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten Rheinstraße 15, Seitenbau. 11234

Eine fl. Wohnung Delaspéestraße ist an ruhige Leute zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. St. 15915

Eine Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Walfmühlstraße 29, Parterre. 5004

Hinterhaus fl. Wohnung z. verm. Näh. „Central-Hotel“. 15833
Eine Mansardstock-Wohnung von nur geraden Zimmern ist zu vermieten Rheinstraße 88. 14840

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 85

Möblierte Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche mit Doppelfenster und Porzellanofen zu vermieten. Näh. Exped. 17002

Möbl. Bel-Etage Rheinstraße 15 (Sonnenseite) mit und ohne Küche auch getheilt zu vermieten. 17053

Möblierte Bel-Etage, hochelegant, komfortabel, unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße, zu verm. Friedrichstraße 5. 11871

Möbl. Bel-Etage Saalgasse 36, 7 Zimmer und Küche, am Kochbrunnenplatz und die Trinkhalle, zu verm. 10396

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16 13537

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Einige möblierte Zimmer mit oder ohne Frühstück an Herren zu vermieten Spiegelgasse 4. 19724

Mit Pension möblierte Zimmer Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 8381

Möbl. Zimmer mit oder ohne Küche Rheinstraße 47. 16709

Schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 24. 16285

Zwei gut möblierte Zimmer (Hochparterre, Sonnenseite) mit Veranda, separatem Eingang und Abschluß auf sofort zu vermieten Elisabethenstraße 21, Parterre. 19632

Möbl. Salon und Schlafzimmer nebst Balkon preisw. zu vermieten Göthestraße 20, Parterre. 10407

Ein sehr schön möbliertes Zimmer zu vermieten Goldgasse 15, 1. Stod. 15641

In gutem Hause ein sonniges Zimmer möbliert an eine ruhige Dame oder einen Herrn abzugeben. Näh. Exped. 16624

Möbl. Zimmer zu verm. Oranienstraße 23, Mittelb. I. 18651

Möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Adelsheidstraße 65, Parterre. 20195

Ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten Kirchofsgasse 9, eine Stiege hoch rechts. 20108

Ein schön möbliertes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

Ein möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, 1 St. r. 15486

Ein schön möbliertes, großes Zimmer mit Pianino ist billig zu vermieten Bleichstraße 10, 1 Treppe hoch. 19686

Ein möbl. Zimmer z. verm. Wellritsstraße 15, Part. 19851

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Römerberg 1, II. 20060

Unmöbl. Zimmer z. v. Geisbergstr. 11, Gth., 2 St. h. r. 12802

Eine Mansarde ist zu vermieten Rheinstraße 55. 16242

Eine helle, geräumige Mansardstube mit Wasserleitung ist an einzelne Leute zu verm. Näh. Adlerstr. 17, 2 St. r. 18587

Eine Mansarde sofort zu vermieten. Näh. Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse im Eckladen. 19830

Auf eine einzelne Person ist in der Weißstraße eine freundl. tapezirte und heizbare Mansarde zu 10 Mark (ev. mit Pension) zu vermieten. Näh. Exped. 19885

Mansarde möbl. p. 1. December z. verm. Elisabethenstr. 5. 18382

Mehrere schöne Läden mit oder ohne Wohnungen, darunter der Eckladen im Neubau Ecke der Louisen- und Schwalbacherstraße, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 40, 1 St. r. 19253

Kleine Burgstraße 1 sind die beiden neu hergerichteten Läden mit Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Heinemann, Taunusstraße 57, eine Stiege hoch links. 17441

Taunusstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf gleich zu vermieten. 1343

Schützenhofstraße 3

ist ein Ladenlocal nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von drei Zimmern ic. auf gleich zu vermieten. 8003

Laden zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015

Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

Säuerergasse 4, nächst der Webergasse, ist das ganze Haus, enthaltend 2 Läden, 2 Wohnungen, Werkstätte und Zubehör, zum 1. April n. Js. event. früher zu vermieten. Näh. bei Lehmann Strauss, Webergasse 5, Vormittags von 9 bis 1 Uhr. 11580

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Laden-Lokalitäten zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Parterre. 8063

Wilhelmstrasse 2a bei Ph. Eckhardt ist sogleich ein Laden zu vermieten. 15683

LADEN in bester Curlage zu vermieten. Näh. Louisenplatz 2. 15767

Eckladen mit Wohnung zu vermieten Zahnstraße 2. 17423

In meinem neuerbauten Hause Ecke der Röberstraße und Steingasse ist der Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 18968

Kleine Kirchgasse 3 ist ein Laden mit Logis, sowie eine schöne Mansard-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 18861

Eckladen mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bleichstraße 6, Part. 18924

Laden mit daranstoßendem Raum (sich auch für Comptoir eignend) nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 18234

Ein großer Laden in guter Lage auf 1. April zu vermieten durch Rupp, Oranienstraße 18. 19522

In meinem Neubau Michelsberg 18 ist noch ein Laden und mehrere Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Jean Weidmann. 19710

Laden mit Wohnung zu vermieten Kirchgasse 13. Näheres Bel-Etage. 20102

Römerberg 1 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch links. 20059

Ein großer Laden mit 2 aufstoßenden Zimmern per 1. April 1887 zu vermieten gr. Burgstraße 6. 9593

Im Neubau Ecke der Walram- und Frankenstraße ist eine geräumige Bäckerei mit Laden und Wohnung, sowie mehrere Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Frankenstraße 11 oder Wellritsstr. 3. 18235

Ein Magazin oder Werkstatt ist gleich oder auf 1. Januar zu vermieten Goldgasse 9 bei S. Kneipp. 18180

Eine gr. u. fl. Werkstätte nebst gr. Schuppen, zusamm. od. getr., mit od. ohne Wohnung z. verm. Näh. Karlstraße 10, Part. 18253

Die von Herrn W. L. Rüsck, Porzellanofen-Lieferant, seit 10 Jahren bewohnten Geschäftsräume und Wohnräume sind zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 28, Hinterhaus, Comptoir. 20093

Ein großer Keller zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430

Rheinstraße 20 ist ein Stall für 6 Pferde ganz oder getheilt nebst Zimmer, Sattelkammer, Remise zu vermieten. Näh. Parterre. 16150

Zahnstraße 19 Stallung und Remise oder gr. Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Karlstr. 10, Part. 17189

Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Metzgergasse 18. 19838

Zwei Arbeiter erhalten Logis Schulgasse 9, 2 Stiegen. 20276

Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis Kerostraße 16, Part. 19472

1 solider Arbeiter findet Schlafstelle Adlerstr. 1, 1 Tr. h. I. 20205

Dr. phil. B. Thiel's

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6,

am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhause. Herrschaftlich möblierte Wohnungen resp. einzelne Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. 19805

Taschentücher

für Damen, Herren und Kinder,

weiss und bunt leinene, desgl. mit bunter Kante, **Battist** mit Hohlraum in weiss und mit bunter Kante empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

No. 5 **Carl Claes**, nahe der **Bahnhofstrasse, Rheinstrasse, Buchstaben- und Monogramm-Stickerei.** 19928

Getragene **Cylinderhüte** werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Metzgergasse 20.** 33

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8.** 34

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 1. December.

Geboren: Am 28. Nov., dem Bergmann Christian Barth e. S., N. Heinrich Ludwig. — Am 28. Nov., dem Fuhrknecht August Löffers e. S., N. Georg.

Aufgehoben: Der practische Arzt Dr. med. Gustav Friedrich von Pforzheim, wohnh. daselbst, und Elisabeth Fischer von hier, wohnh. dahier. — Der verm. Oberbürgermeister Emil Gustav Kraas von Pforzheim, wohnh. daselbst, und Anna Elisabeth Fischer von hier, wohnh. dahier. — Der Bäcker Friedrich Carl Fischer von Bissensberg, Kreises Weklar, wohnh. zu Weklar, und Elisabeth Henriette Martin von Steindorf, Kreises Weklar, wohnh. zu Weklar, vorher dahier wohnh.

Verheirathet: Am 30. Nov., der Buchhalter Carl Ludwig Schaeffer von Simmern, Regierungsbezirks Coblenz, wohnh. zu Mainz, und Anna Maria Mondron von hier, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 29. Nov., Magdalene, geb. Burth, Ehefrau des Schuhmachers Heinrich Löffers, alt 30 J. 7 M. 29 T. — Am 30. Nov., Bertha, geb. Frein von Strauch, Wittve des Königl. Premier-Lieutenants Bernhard von Dewitz, alt 62 J. 11 M. 22 T. — Am 29. Nov., Anna Marie, geb. Gutmann, Ehefrau des Tapeziers und Möbelschneiders Emil Julius Wähner, alt 21 J. 6 M. — Am 29. Nov., der Metzger Adolf Christian Diefenbach, alt 38 J. 9 M. — Am 27. Nov., der Privatier Jacob Schnell von Philadelphia, alt 64 J. 2 M. 25 T.

Königliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).

Freitag Abend 4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 7 1/4 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstrasse 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 4 Uhr 50 Min., Wochentage Morgens 7 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 2. December 1886.)

Adler: Müller, Decan., Grenshausen. Ackermann, Kfm., Stuttgart. Frank, Kfm., Köln. Jungheim, Kfm., Hanau.	Kassaner Hof: Lindley, m. Fr., Warschau.
Hären: Diesterweg, Lieut., Siegen.	Konnenhof: Fromharz, Kfm., Stuttgart. Röhrig, Kfm., Bingen. Schlecht, Kfm., Berlin. Neyele, Kfm., Speyer. Burbach, Kfm., Diez.
Hotel Block: D.ckers, Fr., Holland.	Hotel du Nord: v. Plessen, Flügel-Adjutant Sr. Maj des Kaisers m. Fr., Berlin
Central-Hotel: Reiss, Gimmeldiogen. Herbert, Neumarkt.	Rhein-Hotel: Scheffer, Kfm. m. Fr., Coblenz. Wolf, Fbkb., Barmen.
Stork: Bamberger, Kfm., Frankfurt. Dabading, Kfm., Iserlohn. Biblicher, Kfm., Bern. Wagoer Gutsb., Hof Gnadenthal. Eisig, Kfm., Stuttgart. Dillinger, Fr., Hannover.	Römerbad: Tuttman, Fr. m. Bgl., Cleve. v. Bechthold, Fr., Darmstadt.
Eisenbahn-Hotel: Nazel, Kfm., Hannover.	Tourist-Hotel: Heuser, m. Fr., Neuwied. Luotz, Arzt, Triest. Vosswinkel, Kfm., Soest. Heuser, Kfm., Neuwied.
Grüner Wald: Kieser, Kfm., Isny. Schneider, Kfm., Mannheim. Haneisen, Kfm., Stuttgart. Weege, Kfm., Berlin.	Hotel Vogel: Mackmann, Kfm., Mannheim.
Hotel „Zum Hahn“: Mitu, Frankfurt.	Hotel Weiss: Frank, Kfm., Würzburg.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Heute Freitag: Geschlossen
Carhaus zu Wiesbaden. Abends 7 1/2 Uhr: V. Cyclus-Concert.
Merkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8—6 Uhr.

Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins (im Museum) Geöffnet: Sonntags, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11—1 und von 2—4 Uhr.

Naturhistorisches Museum. Während der Wintermonate geschlossen.

Die Bibliothek des Alterthums-Vereins ist Montags und Donnerstags von 11—12 und Freitags von 2—4 Uhr geöffnet.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.

Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittel-pavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.
Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 7 1/4 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 7 und Nachmittags 4 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritte der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1886. 1. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	746.5	748.2	749.5	748.1
Thermometer (Celsius)	+1.4	+5.2	-0.6	+2.0
Dampfspannung (Millimeter)	4.7	3.8	3.9	4.1
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	98	57	88	79
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	W.	W.	—
	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	thw. heiter.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Vormittags etwas Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 2. December. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 12 Mk. bis 13 Mk., Riststroh 4 Mk. 60 Pf. bis 5 Mk., Hen 6 Mk. 80 Pf. bis 6 Mk. 80 Pf.

Limburg, 1. December. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 14 Mk. 40 Pf., weisser Weizen 14 Mk. 30 Pf., Rogg 10 Mk. 80 Pf., Gerste 8 Mk. 20 Pf., Hafer 5 Mk. 80 Pf.

Verlosungen.

(König-Rindener 100 Thlr.-Loose vom Jahre 1870.) Bei der am 1. December stattgehabten Ziehung wurden folgende Serien gezogen: No. 385 460 555 898 934 992 1057 1096 1129 1137 1172 1588 1666 1702 1796 1914 2075 2149 2153 2178 2544 2369 2638 2646 2715 2771 2773 2828 2868 2884 3200 3273 3299 3391 3608 3787 und 3924.

(Reininger 100 Thlr.-Loose vom Jahre 1871.) Bei der am 1. December stattgehabten Ziehung wurden folgende Serien gezogen: No. 52 130 171 232 241 398 494 617 670 701 757 865 944 1132 1224 1310 1431 1461 1572 1676 1680 1756 1776 1825 2278 2354 2513 2533 2547 2649 2739 2769 2860 2879 2936 3118 3276 3315 3371 3443 3503 3579 3677 3686 3690 3708 und 3953.

(Kurheffische 40 Thaler-Loose vom Jahre 1845.) Bei der am 1. December stattgehabten Ziehung wurden folgende Serien gezogen: No. 3341 3332 1164 2923 2638 2594 25 2909 5884 1935 5762 3155 2969 6339 2501 747 273 1619 1238 2537 4791 4686 5211 4627 2711 353 1449 4427 2290 6580 3414 1609 5032 1804 1864 4207 5483 898 2634 1819 1097 3950 6659 198 2093 5125 2022 5009 6717 722 4246 1443 2368 6721 3566 310 3859 4938 3533 5479 3545 3390 2786 3249 5577 2824 2518 2898 1141 6477 5655 5727 2414 3942 2760 2117 5408 2089 1036 3885 2322 2831 3798 610 4687 4933 3116 2127 2489 5521 3804 4465 5240 2884 3699 877 2012 211 5692 2485 5172 4131 725 1074 506 1636 2877 1746 3515 4911 4657 4417.

Frankfurter Course vom 1. December 1886.

Selb.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	167 Rm. 50 Pf.	Amsterdam	168.30—35 ba.
Dufaten	9 " 60 "	London	20.395 890—895 ba.
20 Frcs.-Stücke	16 " 14 "	Paris	80.45—50—45 ba.
Souveräigns	20 " 35 "	Wien	161.75—70 ba.
Superiales	16 " 70 "	Frankfurter Bank-Disconto	8 1/2 %
Dollars in Gold	4 " 19 "	Reichsbank-Disconto	8 1/2 %